

## Lektion I

S. 11/1.1. 1) komme 2) wohne 3) kennst 4) heiße 5) bin 6) wohne 7) habe 8) bin 9) gehe 10) bin 11) heißt 12) kommt 13) spricht 14) kann 15) ist 16) kenne 17) ist 18) heißt 19) ist 20) kommt 21) ist 22) gibt 23) wohnt 24) ist 25) arbeitet

S. 11,12/1.2. 1) arbeitet 2) kennt 3) bin 4) hat 5) singt 6) arbeitet 7) kümmern 8) sagt 9) hat 10) ist 11) heißt 12) wohnt 13) studiert 14) ist 15) meint 16) liest 17) weiß 18) besucht 19) erzählt 20) ist 21) heißt 22) geht 23) spricht 24) sage 25) lacht 26) klingt 27) sagt 28) ist 29) macht 30) reiten 31) ist 32) schlafen 33) haben 34) lesen

S. 12/1.3. 1) besuchen 2) wohnen 3) fahren 4) gehen 5) ist 6) heißt 7) ist 8) heißt 9) lebt 10) unterrichtet 11) beklagt 12) sind 13) sagt 14) geht 15) spielt 16) essen 17) kocht 18) deckt 19) mag 20) bin 21) habe 22) sagt 23) bist 24) sind 25) spielen 26) singe 27) spielen 28) sind 29) sehen

S. 21/1. ist; scheint; ist; steht auf; schläft; ist; hat; hat; muss; organisieren; hat; möchte; einladen; ist; ist; tut; kann; fühle; muss; bleiben; kommt; habe; muss; helfen; schreiben; muss; vortragen; ist; geht; einkaufen; will; vorbereiten; braucht; ist/hat; findet; ist; sagt; will; feiern; regnet; findet; hört an; bläst; liegt; wird; steigt; ist; sind; scheint; ist; kann; verschieben; ist; kommen; bringen; freut; fühlt; macht auf; isst; ist; macht; hören; tanzen; sehen an; ist; sind; möchte; besuchen; bringen; begleitet; hat; wird

S. 22/2 der Montag; die Eiche; der Euro; das Silber; das Gebirge; das Mädchen; der Monsun; der Januar; der Teppich; die Bücherei; die Freundschaft; der Doktorand; die Garage; das Quartett; der Rhein; das Argument; das Appartement; die Offensive; die Fakultät; der Schnaps; die Arroganz; der Friseur; das Datum; der Nil; die Titanic; der Mercedes; die Mongolei; der Norden; der Winter; die Narzisse; das Veilchen; das Kalzium; der Schmetterling; die Kamera; die Margarine; der Anarchist; der Idealismus; die Station; das Album; das Klima; der Aktionär; die Bitterkeit; die Werbung; der Essig; der Taunus; die Elbe; das Hilton; das Gold; die Vier; das C; der Schirokko; der Winter; das Pferd; das Lamm; die Katze; das Küchenfenster; die Wohnzimmerdecke; das Schlechte; die Geographie; die Renaissance; die Gottheit; der Fanatiker; der Bankier; der Motor; die Frikadelle; die Natur; das Christentum; das Viertel; die Broschüre; die Spree

S. 22/3. 1)mein 2)mein 3)dein/mein 4)meine 5)dein/deine/deine 6)dein 7)dein/deine 8)sein 9)seine 10)seine 11)ihr 12)ihr 13)ihr 14)ihr 15)seine 16)unsere 17)unsere 18)unsere 19)unser 20)unsere 21)unser 22)euer/unser 23)eure/unsere 24)euer/unser 25)euer/ihr/ihr/ihre 26)ihr/sein 27)seine 28)meine/deine/meine

S. 23/4. 1) Nein, bis jetzt noch nicht. 2) Nein, ich war noch nie in Deutschland. 3) Nein, bis jetzt habe ich noch keins. 4) Nein, bis jetzt war noch niemand hier. 5) Nein, fast nichts. 6) Nein, nicht mehr. 7) Nein, ich habe keinen Hunger mehr. 8) Nein, morgen kaufe ich keine neuen Schuhe. 9) Nein, ich warte nicht darauf. 10) Nein, ich gehe nicht dahin. Od. Nein, ich gehe nirgendwohin. 11) Nein, ich sehe es nicht. 12) Nein, ich nicht.

S. 24,25/1.2.2. 1) höflich 2) komisch 3) fleißig 4) lustig 5) pünktlich 6) ruhig 7) unordentlich 8) geizig 9) sportlich 10) altmodisch 11) schüchtern 12) hilfsbereit 13) glücklich 14) ehrgeizig 15) begabt 16) langweilig 17) bescheiden 18) launisch.

S. 25/1.2.3. Wer fürsorglich ist, kümmert sich gerne um die anderen. / (Großzügig) ..., macht viele Geschenke; gibt den anderen viel. / (nett) ..., ist sympathisch und höflich; benimmt sich gut. / (eifersüchtig) ..., will nicht, dass seine Freundin oder ihr Freund mit

anderen ausgeht. / (gesellig) ..., hat viele Freunde und kann über alles sprechen. / (mitfühlend) ..., sorgt für die anderen; hat eine große Empathie zu anderen Menschen. / (streitsüchtig) ..., streitet oft mit anderen. / (mutig) ..., hat keine Angst. (nachdenklich) ..., überlegt immer gründlich; denkt zwei Mal über alles nach.

S.26/1.2.4. 1) glasklar 2) stinksauer 3) hundsgemein 4) sonnenklar 5) stinklangweilig 6) hundeelend 7) stinkfaul 8) kerngesund 9) pudelwohl 10) steinhart 11) bitterkalt 12) bildhübsch 13) todsicher / Senkrecht: STINKLANGWEILIG.

S 29/2.3 Ein Bäcker bäckt Brot. Ein Dolmetscher übersetzt in eine andere Sprache. Ein Lehrer unterrichtet die Kinder. Ein Polizist verhaftet die Verbrecher. Ein Architekt plant neue Häuser. Ein Nachrichtensprecher berichtet über Ereignisse. Eine Krankenschwester pflegt die Kranken. Ein Arzt heilt die Kranken. Ein Rechtsanwalt gibt juristische Beratung. Ein Pfarrer predigt in der Kirche. Ein Maurer baut Häuser. Eine Verkäuferin verkauft Waren. Ein Kellner bedient im Restaurant oder in der Kneipe.

S.30/2.4. 1) Deutschland, Deutsch 2) England, Englisch 3) Spanien, Spanisch 4) Frankreich, Französisch 5) Griechenland, Griechisch 6) Portugal, Portugiesisch 7) Schweizer, Deutsch,

S. 30,31/3.2. (Vorschlag) 1) A, J, I, G, D, H, B, C, E, F 2) M, N, L, K, O 3) T, U, P, R, Q, S 4) W, X, V, Y 5) AB, Z, AA, AC

Italienisch, Französisch 8) Russland, Russisch 9) Brasilien, Brasilianisch/Portugiesisch 10) Amerika, Englisch

S.32/3.3 Def.7, Def.5, Def.3, Def.2, Def.4, Def.8, Def.6, Def.1

S. 32/3.3. 1) a 2) c 3) b

## Lektion II

S.35,36/ 1. 1)war 2) war 3) gefahren 4)gewartet 5) gewohnt 6) vorgestellt 7) gezeigt 8) gesetzt 9) gefrühstückt 10) geholt 11) erzählt 12) verstanden 13) ferngesehen 14) gefahren 15) genommen 16) war 17) ausgesehen 18) gezeigt 19) können 20) gespielt 21) gesungen 22) getanzt 23) wollen 24) gehen 25) gesehen 26) stehen geblieben 27) angesehen 28)gehört 29) geklatscht 30) gegeben 31) weitergegangen 32) gereget 33) gerieben 34) soll 35) aufgehört 36) ist 37) gibt 38) gelaufen 39) bewegen 40) klingen 41) gesprochen 42) sieht...aus 43) steht 44 beginnt 45) ist 46) gekommen 47) probiert 48) erfunden 49) geführt 50) ist 51) steht 52) abgebrannt 53) aufgebaut 54)kann 55) getrunken 56) gegessen 57) gemacht 58) angeschaut 59)kann

S.36/2.1. 1) Die Pubertät ist eine sehr große Veränderung im Leben eines Menschen. 2) Es kommt dabei auch oft zu Krisen. 3) Das ist keine Wunder. 4) In der Pubertät erlebt man alles ein erstes Mal. 5) Die ersten sexuellen Kontakte und das Verliebtsein sind neu. 6) Auch das Denken ändert sich. 7) Der Jugendliche tritt aus der kindlichen Gedankenwelt hinaus. 8) Er erlebt die Welt neu und anders. 9) Sie erscheint ihm nun nicht mehr geordnet, sondern vielleicht ungerecht und widersprüchlich. 10) Jugendliche müssen in diesen Jahren eigene Antworten auf die Fragen des Lebens finden. 11) Sie müssen die neue Welt mit ihren

Widersprüchen akzeptieren. 12) Diese Aufgabe ist für niemanden einfach. 13) In der Pubertät treten häufig Niedergeschlagenheit und Traurigkeit ohne Anlass auf. 14) Das hat offenbar auch etwas mit den Hormonen zu tun. 15) Mädchen sind häufig stärker betroffen als Jungen.

S.38/2.2. 1) c 2) c 3) c

S.43/1. 1) der, das 2) dem, die 3) dem, die 4) uns, das 5) den/dem, den 6) dem, den 7) den, das 8) seinem, ein 9) ihrer, die 10) unseren, die 11) zeigt, dem, seinen 12) gibt, ihrer, ein 13) nehmt, das, nehmen, den 14) nimmt, das 15) hilft, seinem 16) begegne, der 17) glaubt, seiner.

S.43/2. 1) meiner, meines 2) meines, -s, meiner, - 3) meines, -s, meiner, - 4) meines, -s, meiner, - 5) meiner 6) meines, -s, meiner, - 7) meiner 8) dieser, -, meines, -s.

S. 43/3. 1) Wollen 2) muss 3) kann 4) soll 5) will 6) darf 7) muss 8) kann 9) soll 10) will 11) darf 12) müssen 13) können 14) soll 15) will 16) kann 17) Kann 18) Wollt 19) Will 20) muss 21) müssen 22) musst 23) Wollt/Könnt 24) kannst 25) Dürfen/Können 26) muss 27) Sollen 28) willst

S. 44,45/4. 1) ab 2) an 3) an 4) an 5) mit 6) an 7) aus/um, aus 8) um 9) ein 10) bei 11) um 12) ab, zu 13) an 14) mit/auf 15) ein, mit 16) an/aus 17) ab 18) ab 19) an 20) zu

S.45/5 auf, auf, ab, an, auf, ab, ab, an, auf, ein, mit, ab, um, um, an, an, aus, ab, auf, an, auf, an, ein, an, aus, ab, zu, an, aus, an, aus, ein, unter, an, vor, fern, an, an, zu, aus, hin, aus, ein

S. 45, 46/6. 1) Daniela, bleib doch bitte im Bett!/ Daniela, bleiben Sie doch bitte im Bett! 2) Ivan, geh doch bitte einkaufen!/ Ivan, gehen Sie doch bitte einkaufen! 3) Ivan, sei doch bitte nicht enttäuscht!/ Ivan, seien Sie doch bitte nicht enttäuscht! 4) Klaus, komm doch bitte zum Fest!/ Klaus, kommen Sie doch bitte zum Fest! 5) Schreib doch bitte ein Referat für deine Schwester!/ Schreiben Sie doch bitte ein Referat für Ihre Schwester! 6) Back doch bitte einen Kuchen!/ Backen Sie doch bitte einen Kuchen! 7) Feiert doch bitte in der Wohnung! 8) Ivan, mach doch bitte die Geschenke auf!/ Ivan, machen Sie doch bitte die Geschenke auf! 9) Esst doch bitte einen Kuchen! 10) Hört doch bitte die Musik! 11) Tanzt doch bitte im Wohnzimmer! 12) Ivan, besuch doch bitte Daniela morgen!/ Ivan, besuchen Sie doch bitte Daniela morgen! 13) Begleite sie doch bitte zum Arzt!/ Begleiten Sie sie doch bitte zum Arzt!

S. 46/7. 1) sind gefahren 2) sind gegangen 3) ist gekommen 4) sind gelaufen 5) ist geschwommen 6) ist abgefahren 7) sind angekommen 8) ist eingestiegen 9) ist ausgestiegen 10) ist aufgestanden 11) ist untergegangen 12) ist aufgegangen 13) sind geblieben 14) ist passiert 15) ist geflogen 16) bin gewesen 17) bist gekommen 18) ist abgefahren 19) sind angekommen 20) ist eingestiegen 21) ist untergegangen 22) bin geblieben 23) hat begonnen 24) hat gesprochen 25) hat gelesen 26) haben gefrühstückt 27) hat angerufen 28) habe gesetzt 29) hat genommen 30) habe gegessen 31) hast getrunken 32) hat geschrieben 33) hat gewohnt 34) hat beantwortet 35) habe gespielt 36) haben gesungen 37) habe gefunden 38) hat gekocht 39) hat gearbeitet 40) hat studiert

S. 47,48/8. 1) Hast du E-Mails geschrieben? 2) Hast du mit Kollegen ein Gespräch geführt? 3) Hast du im Auto Radio gehört? 4) Hast du im Stau gestanden? 5) Hast du Zeitung gelesen? 6) Hast du einen Film gesehen? 7) Hast du ferngesehen? 8) Hast du Bier getrunken? 9) Hast du vor dem Computer gegessen? 10) Hast du Freunde besucht? 11) Hast du im Biergarten Kartoffelsalat gegessen? 12) Bist du nach Rom gefahren? 13) Bist du zu Hause geblieben? 14) Bist du früh aufgestanden? 15) Bist du spät ins Bett gegangen?

S. 48/9. Ivan hat in der Schule einen Aufsatz über „Mama“ geschrieben. Seine Lehrerin war damit sehr zufrieden, aber sie hat sich einen Text im Perfekt gewünscht.  
<Morgens ist Mama als erste aus dem Haus gegangen. Sie hat die Straßenbahn genommen und hat sich mit ihrer Kollegin unterhalten. Sie hat einen Kaffee in der Bar getrunken. Mama ist spät nach Hause gekommen. Sie hat nach der Arbeit in der Stadt eingekauft. Zu Hause hat sie das Wohnzimmer aufgeräumt, Staub gewischt, die Fenster geputzt, das Badezimmer sauber gemacht, das Essen vorbereitet und den Tisch gedeckt. Mama hat sich unsere Hausaufgaben angeschaut. Sie hat die Fehler korrigiert und uns abgefragt. Vor dem Abendessen hat sie die Wäsche aufgehängt und gebügelt. Nach dem Essen hat sie die Teller gespült und sie abgetrocknet. Sie hat den Müll herausgebracht und alle Jalousien geschlossen. Sie hat uns eine Gute-Nacht-Geschichte erzählt und das Licht ausgemacht. Was Mama nachts alles gemacht hat, hat nur sie gewusst.>

S. 49,50/1.2. Küche, Platz, Gläser, Pfannen, Trinken, Kühlschrank, Kochen, Hause, Tisch, Stuhl, gewartet, essen, Katze, Essen, Pfannkuchen-Torte, Pause, Abendessen.

S. 51,52/1.4. 1, 5, , 8, 12, 11, 10, 6, 3, 2, 9, 7, 4.

S.53/2.3 1) Morgens stehe ich um 7.00 Uhr auf. 2) Ich beginne den Unterricht um 8.30 Uhr. 3) Vor einer Woche bin ich das letzte Mal ins Kino gegangen. 4) Jeden Tag räume ich mein Zimmer auf. 5) Einmal im Jahr gehe ich ins Theater. 6) Gestern habe ich meine Großeltern besucht. 7) Einmal in der Woche schreibe ich eine E-Mail. 8) Ich gehe oft in die Bibliothek. 9) Ich wohne seit immer in meiner Wohnung. 10) Gestern bin ich um 8.00 Uhr nach Hause gekommen. 11) Am Wochenende gehe ich sehr spät ins Bett. 12) Ich war einmal in Deutschland.

S.54/3.2 Suppe, Salat, Nudeln, Schnitzel, Kartoffeln, Tomaten, Möhren, Laugenbrezel, Butter, Bier, Rotwein, Nachspeise, Kuchen, Eis, Sahne, Apfel, Banane, Birne, Trauben, Kaffee, Milch, Schnaps.

S.55/3.3 1) Spülung 2) Öl 3) Artischocke 4) Forelle 5) Joghurt 6) Pfanne 7) Blumenkohl

S. 56\3.5. 1) a 2) c 3) b 4) b 5) c

S. 57\3.6. 1) c 2) b 3) c 4) b 5) a

S 58\ 4.1 gehören, perfekt, Menge, kennen, berichtet, eigene, besonders, lang, außerhalb, Innenstadt, Bezugsperson, Erlebnis, Loch, öffentlichen, Schulgebäude, grüßt, Einkaufsstraße, Spaß, eingeklebt, mitnehmen.

### Lektion III

S. 61/1. Vorschlag: 1) Ein Familienstreit. 2) Der Vater wird nervös, schreit seine Frau an und geht aus. 3) Die Mutter weint. 4) Die Oma geht auf ihr Zimmer. 5) Sie hatten gehört, dass sie musterhaft waren. 6) Es gab Frauen, die sich immer nur um ihre Kinder, ihren Mann und das Haus kümmerten. 7) Es gab Männer, die sehr viel arbeiteten und trotzdem zu Hause sehr liebevoll und geduldig waren. 8) Nein, haben sie nicht. 9) Weil sie vielleicht eine andere Einstellung zum Familienleben haben. 10) Nicht immer, aber in vielen Erdteilen sicher häufiger als früher. 11) Sie haben bei uns meistens die gleichen Möglichkeiten und Rechte. 12) In manchen Ländern bleiben Männer mit dem Baby zu Hause, weil zum Beispiel ihre Frau besser verdient.

S. 69/ 1. 1) ihm 2) es 3) ihn 4) ihn 5) sie 6) es 7) sie 8) ihr 9) sie ihm 10) ihnen 11) ihn 12) sie ihr 13) sie ihm 14) ihn mir 15) ihn mir.

S. 70/ 2. 1) ihn ihr 2) es dir 3) sie ihm 4) es mir 5) es ihnen 6) sie ihm 7) sie ihm 8) sie dir 9) es ihr 10) ihn ihnen 11) ihn euch 12) sie euch 13) ihn dir

S. 70/ 3. 1) welche/ keine 2) ein(e)s/ kein(e)s 3) eines/ keines 4) einen/ keinen 5) eine/ keine 6) welches/ keines 7) welchen/ keinen.

S. 71/ 4. 1) Wer 2) Wem 3) Was 4) Wen 5) Wie hoch 6) Woher 7) Wie 8) Wo 9) Wohin 10) Von wann bis wann; 11) Mit wem 12) Wie oft 13) Wie schwer 14) Wie tief 15) Um wie viel Uhr, Wann.

S. 71/5 1) Wie 2) Was 3) Wie viele 4) Woher 5) Was 6) Wann 7) Wo (Was) 8) Wie 9) Wer 10) Warum 11) Was 12) Wann 13) Was 14) Wann 15) Wie viele 16) Wann 17) Wie 18) Wo 19) Wie viel 20) Wie.

S. 72/6 1) Ich ruhe mich aus; ich habe mich ausgeruht; ich ruhte mich aus 2) Wir freuen uns; wir haben uns gefreut; wir freuten uns 3) Ich erkundige mich; ich habe mich erkundigt; ich erkundigte mich 4) Ich ärgere mich; ich habe mich geärgert; ich ärgerte mich 5) Er beklagt sich; er hat sich beklagt; er beklagte sich 6) Er entschuldigt sich; er hat sich entschuldigt; er entschuldigte sich 7) Ich fürchte mich; ich habe mich gefürchtet; ich fürchtete mich. 8) Wir wundern uns; wir haben uns gewundert; wir wunderten uns 9) Sie erinnert sich; sie hat sich erinnert; sie erinnerte sich 10) Wir unterhalten uns; wir haben uns unterhalten; wir unterhielten uns. 11) Ich schäme mich; ich habe mich geschämt; ich schämte mich. 12) Er zieht sich um; er hat sich umgezogen; er zog sich um 13) Ich rasiere mich; ich habe mich rasiert; ich rasierte mich 14) Er legt sich hin; er hat sich hingelegt; er legte sich hin 15) Ich erhole mich; ich habe mich erholt; ich erholte mich 16) Wir duschen uns; wir haben uns geduscht; wir duschten uns 17) Wir treffen uns; wir haben uns getroffen; wir trafen uns 18) Sie begrüßen sich; sie haben sich begrüßt; sie begrüßten sich 19) Wir schauen uns an; wir haben uns angeschaut; wir schauten uns an 20) Er beeilt sich; er hat sich beeilt; er beeilte sich 21) Ich verspäte mich; ich habe mich verspätet; ich verspätete mich 22) Ich rege mich auf; ich habe mich aufgeregt; ich regte mich auf 23) Ich beruhige mich; ich habe mich beruhigt; ich beruhigte mich 24) Wir verstehen uns; wir haben uns verstanden; wir verstanden uns 25) Sie kämmt sich; sie hat sich gekämmt; sie kämmtete sich 26) Ich lasse mich scheiden; ich habe mich scheiden lassen; ich ließ mich scheiden.

S. 74/10. 1) Ich habe ihm gesagt, dass er sofort zum Chef kommen soll. 2) Ich freue mich, dass mich meine Eltern bald besuchen. 3) Es ist schade, dass ich heute Abend nicht mit euch ins Kino gehen kann. 4) ..., dass sie eine Grippe hat. 5) ..., dass Mailand eine wichtige Modestadt ist. 6) ..., dass ich die Prüfung vor Weihnachten mache. 7) ..., dass die Geschäfte am Sonntag zu sind. 8) ..., dass Peter pünktlich kommen wird. 9) ..., dass ich eine Gehaltserhöhung bekomme. 10) ..., dass es in diesem Land Krieg gibt. 11) ..., dass der Zug um 13.00 Uhr ankommt. 12) ..., dass die Deutschprüfung sehr schwer ist. 13) ..., dass sie heute noch nichts Böses gesagt hat. 14) ..., dass du bald wieder gesund wirst.

S. 75/11

Teil 1: 1) das 2) das, das 3) dass, das 4) dass, das 5) das, dass 6) das, das, das 7) das, dass, das 8) dass, das, dass.

Teil 2: 1) das 2) dass 3) das 4) dass 5) dass 6) das 7) dass 8) dass 9) das 10) das 11) das 12) das 13) das 14) das 15) das 16) das 17) das 18) das.

S. 76/1.2. Wieder ist ein Tag zu Ende. Die Kinder müssen schlafen gehen, deshalb machen sie sich im Badezimmer fertig für die Nacht. Ivan hat sich eben gewaschen, nun putzt er sich gründlich die Zähne, denn in der Nacht muss der Mund sauber sein, sonst werden die Zähne krank. Laura putzt sich nicht die Zähne, sondern kämmt sich das Haar, dann kann sie ins Bett gehen. Aber Ivan muss erst seine Kleider wegräumen. Laura will ihrem Bruder heimlich die Pantoffeln verstecken, deshalb bleibt sie noch im Bad. Ivan merkt bestimmt nichts, denn er dreht ihr den Rücken zu. Trotzdem wird er sich bestimmt über seine Schwester ärgern denn er kennt sie! Er wird sie sicherlich verdächtigen. Wo wird Laura die Hausschuhe verstecken?

S. 78/1.4.

Martina und Claudio haben letztes Jahr ein nettes Häuschen auf dem Land gekauft. Dort verbringen sie mit ihren Kindern die meisten Wochenenden, denn sie möchten weg von der Großstadt. Martina ist in einem Dorf aufgewachsen und der Verkehr von Mailand stört sie sehr. Vor dem Haus ist ein kleiner Garten, wo sie im Frühling und im Sommer oft essen und sich entspannen. Der faule Ivan hat sich einfach auf die Schaukel gesetzt und lässt sich die Sonne auf die Nase scheinen. Laura gießt mit ihrer Gießkanne ihr Beet. Das gehört ihr ganz allein. Ihre Blumen blühen nun schön und bunt. Gestern hat sie sogar ihrer Mutter ein Sträußchen mitgebracht. Mama und Papa sitzen gemütlich auf ihren Gartenstühlen. Auf dem Tisch stehen drei Gläser und eine Flasche mit Saft. Die Eltern haben an das Nützliche gedacht. Blumenkohl und Salat sind prächtig gewachsen. Das ist den Kindern nicht so wichtig. Was Mutter kocht, schmeckt immer gut. Vor der Veranda ist ein Planschbecken, aber keiner sitzt im Wasser. Es ist noch zu kalt. Die Regentonnen stehen neben dem Haus. Der Regen fließt durch die Regenrinne hinein und sammelt sich dort an. Laura kann das angesammelte Wasser benutzen, um ihre Blumen zu gießen. Da schaut ja der Nachbar über den Gartenzaun. Ein Schmetterling hat sich auf seinen Hut gesetzt. Er erzählt: "Die frechen Spatzen haben die reifen Kirschen von meinem Baum geklaut." Waren das etwa "Spatzen" mit zwei Händen und Beinen, die klettern können? So saftig rote Kirschen sind doch eine große Versuchung! Vater und Mutter hören geduldig zu. Sie lassen sich aber nicht aus der Ruhe bringen. Bei gutem Wetter wollen sie sich in ihrem schönen Garten von der Arbeit erholen. Im Radio haben sie aber gehört, dass es gegen Abend kühler wird und es morgen wahrscheinlich Regenschauer und Gewitter gibt. Hoffentlich stimmt die Wettervorhersage nicht!

S. 80/ 2.2.1. 1)a 2)c 3)a 4)c 5)a 6)c

S. 81/ 2.2.2. 1) die Umweltverschmutzung 2) der Smogalarm 3) das Kernkraftwerk 4) die Abgase 5) das Kohlendioxyd 6) die Abfallentsorgung 7) die Mülltrennung 8) der Treibhauseffekt 9) die Sonnenenergie 10) das Recycling 11) das Ozonloch 12) der Wasserstoff

S. 82-83 / 2.3.2 a) Wortendungen: 1) nn 2) te 3) se 4) en 5) te 6) ne 7) ei 8) er 9) en 10) en 11) te 12) te 13) ch 14) id 15) te 16) ar 17) he 18) te 19) ne 20) se 21) er 22) se 23) en 24) as 25) es 26) il 27) en 28) er 29) ch 30) il 31) te 32) te 33) ne 34) de 35) en 36) te 37) te 38) er 39) ll 40) en 41) se 42) en 43) nn 44) te 45) te 46) te 47) id 48) te 49) ar 50) ne 51) he 52) te 53) er 54) se 55) te 56) te 57) ht 58) en 59) em 60) en 61) en 62) te 63) ch 64) en 65) gt 66) er 67) te 68) en 69) ht 70) st 71) ss 72) e 73) ee 74) en

b) Wortteile: 1) Leid 2) Schloss 3) Sommer 4) blühten 5) Schnee 6) Pferd 7) ging 8) gegangen 9) dreht 10) Rose 11) Tochter 12) Welt 13) dachte 14) Tagen 15) Braut

c) Verben im Präteritum oder Präsens: 1) brachte 2) freuten 3) saßen 4) kam 5) rief 6) öffneten 7) erschrecken 8) hereinkam 9) kam 10) will 11) holen 12) ging 13) fasste 14) begann 15) schreien 16) brachte 17) erfüllte 18) konnte 19) aßen 20) essen 21) sagte 22) weiß 23) fürchte 24) kann 25) führte 26) sagte 27) schau 28) sah 29) gab 30) weinten 31) bat 32) sollte 33) jammerte/klagte 34) versprach

d) Substantive: 1) Vater 2) Krankheit 3) Leid 4) Herzen 5) Tagen 6) Traurigkeit 7) Schwestern 8) Tage 9) Angst 10) Weg 11) Schloss 12) Musikanten 13) Garten 14) Schnee 15) Tier 16) Orten 17) Haufen 18) Wasser 19) Prinz 20) Sommerseite 21) Flor

#### **Lektion IV**

S. 85/1. 2) des 3) der 4) der 5) ein 6) Der 7) Ein 8) der 9) einem/dem 10) den 11) den 12) der 13) die 14) einer 15) einem 16) den 17) einem 18) Die 19) den 20) der 21) Der 22) den 23) die 24) der 25) die 26) den 27) ein 28) einen 29) der 30) einem 31) einem 32) dem 33) den 34) den 35) des

S. 86,87/2. 1) Er ist der Vater aller Planeten und Sterne. 2) Sie stritten und waren nicht froh. 3) Kosmos liebte seine Kinder. 4) Die Sonne plante wegzulaufen. 5) Sie wollte ihrer Familie entfliehen. 6) Nervös. 7) Eines Nachts gab es ein Grollen und Rumpeln. 8) Aus dem Weltraum. 9) In das unendliche Weltall. 10) In der Milchstraße mit unseren Planeten. 11) Genug Milch. 12) Weil sie nicht wollte, dass ihre Kinder so aufwachsen wie sie. 13) Licht, Wärme, Energie. 14) Dreimal so weit wie Merkur. 15) Doppelt so weit. 16) Weil er weit weg geschickt wurde. 17) Weil Merkur der kleinste Sohn war. 18) Der Größte. 19) Sie duldet keine Widerrede. 20) Unterwegs auf seiner Bahn. 21) Es war Pluto. 22) Freundlich. 23) Vor Tausenden Millionen Jahre. 24) Sechzehn. 25) Der Mond. 26) Zufrieden. 27) Auf das bewegte Leben im Weltall.

S. 91/1: 1) in den 2) auf den 3) auf dem 4) um den, in der 5) in die 6) in der 7) auf der 8) an der 9) auf den 10) neben der 11) an die 12) auf dem 13) in die 14) im, am 15) in der 16) in diesem, an der 17) im 18) über der 19) an die 20) ins 21) im, hinter dem 22) an der 23) in der 24) ins.

S 92/2: stellt, stellt, steckt, legt/schiebt, stellt, wirft/steckt, legt, stellt, steckt, stecken, setzen/setzen. - steht, steht, stecken/liegen, liegt, steht, liegen/stecken, liegen, stehen, stecken, sitzt.

S 92/3: Ich gehe in die Schule, ins Geschäft, ins Kino, ins Büro, zur Arbeit, auf die Post, zum Bahnhof, ins Theater, in die Klinik, auf die Bank, in den Park, zum Nymphenburger Schloss, zur/in die Apotheke, ins Restaurant, nach Hause, in die Stadt, ins Zentrum, in die Kneipe, ins Lokal, in die Disko, zum Arzt, ins Krankenhaus.

92/4. 1) am-in die 2) in der - in den 3) beim-auf die 4) im-ins 5) im-ins 6) im-unter die 7) nach-in die 8) in der-zum 9) auf der-auf die 10) am-ins 11) in der-in den 12) am-aufs 13) im-ins 14) im-nach 15) am-in die 16) im-ins 17) im-auf die 18) auf dem-ins

93/5. 1) am zwanzigsten Juni 2) am elften Oktober 3) am vierundzwanzigsten Dezember 4) am zweiten Januar 5) am zwölften Oktober 6) am dreißigsten April 7) am fünfzehnten März 8) am fünften Februar 9) am siebenundzwanzigsten Januar 10) am fünften Dezember 1791 11) am achtundzwanzigsten August 1749 12) am fünften Juli 1994

94/6. 1) an 2) im 3) zu 4) in 5) am 6) in 7) am 8) in 9) in 10) am 11) in 12) um 13) um 14) in 15) zu 16) in 17) am 18) im 19) zu 20) im 21) am 22) nächstes Jahr 23) nächste Woche 24) am nächstem Dienstag 25) am nächsten Wochenende 26) nächstes Mal

S. 94/ 7. 1) Am Morgen geht Oma im städtischen Park spazieren. 2) Am Vormittag geht sie auf der Wiese spazieren. 3) in der Mittagszeit im Garten 4) um 2-3 Uhr am Seeufer 5) am Sonntagnachmittag an der Donau 6) bei schönem Tage 7) bei schlechtem Wetter in der Stadt 8) bei Dämmerung am Fluss 9) am Abend in der Nähe des Hauses 10) Um Mitternacht auf dem Balkon 11) Im Mondschein auf der Terrasse 12) im Herbst auf den Feldern 13) im November auf dem Friedhof 14) in der Adventszeit auf dem Weihnachtsmarkt

S. 94/ 8. 1) Haben Sie samstags arbeiten müssen? 2) Peter hat mit mir ins Kino gehen wollen. 3) Ich habe diesen Wein nicht trinken können 4) Wir haben unsere Fehler korrigieren müssen. 5) Du hast ... machen sollen 6) Wir haben ... nicht rauchen dürfen 7) Er hat ... gehen müssen 8) Er hat ... lernen wollen 9) Ich habe ... nicht ausstehen können 10) Sie haben ... nicht tanzen dürfen 11) Ich habe ... kommen sehen 12) Ich habe ...singen hören 13) Ich habe ... schneiden lassen 14) Mein Vater hat ... bauen lassen 15) Die Freunde haben sich fotografieren lassen 16) Ich habe ... spielen sehen 17) Ihr habt ... reparieren lassen 18) Wir haben ... aussteigen müssen 19) Wir haben ... abschließen müssen, dann haben wir ... finden können 20) Du hast ... nicht trinken dürfen 21) Du hast ... essen sollen 22) Ihr habt ... abfahren sehen

S. 94/ 9. *(mit weil oder da/ denn)* 1) Ich habe kein Geld, weil ich zu oft in die Disko gehe. 2) Da ich viel zu tun habe, gehe ich nicht mit euch ins Kino 3) Ich stehe nicht auf, denn ich fühle mich schlecht 4) Da seine Uhr nach geht, kommt er immer zu spät. 5) Ich bleibe heute zu Hause, denn ich will meinem Freund einen Brief schreiben. 6) Da meine Mutter Geburtstag hat, kaufe ich Blumen. 7) Ich gehe ins Reisebüro, denn ich will eine Reise nach Paris buchen 8) Ich zittere, weil mir kalt ist. 9) Er redet nicht mit ihr, weil sie gestern sehr unfreundlich zu ihm war.

S. 96/10. 1) weil 2) Da 3) deshalb 4) nämlich 5) Da 6) deshalb 7) denn 8) weil 9) deshalb 10) nämlich

S. 97/ 11. 1) Wenn ich Durst habe, muss ich etwas trinken 2) Wenn ich Krank bin, gehe ich zum Arzt. 3) Wenn es kalt ist, zieht man einen Mantel an. 4) Wenn die Sonne scheint, ist es warm. 5) Wenn ich in die Schule komme, lege ich meine Bücher auf den Tisch. 6) Wenn er



einen Film sehen will, muss er ins Kino gehen. 7) Wenn sie müde ist, geht sie ins Bett. 8) Wenn ich Hunger habe, esse ich etwas. 9) Wenn ich Zeit habe, gehe ich ins Kino. 10) Wenn ich traurig bin, möchte ich niemanden sehen. 11) Wenn ich abnehmen will, muss ich auf Schokolade verzichten. 12) Wenn ich Deutsch lernen will, muss ich mich am Unterricht beteiligen. 13) Wenn ich Kopfschmerzen habe, kann ich nicht lesen. 14) Wenn die Hose schmutzig ist, wasche ich sie. 15) Wenn es kalt ist, mache ich die Heizung an. 16) Wenn ich nach Frankreich fahre, kaufe ich eine Fahrkarte. 17) Wenn ich Fotos machen will, brauche ich einen Fotoapparat. 18) Wenn es regnet, öffne ich meinen Regenschirm. 19) Wenn ich eine neue Wohnung habe, kaufe ich mir eine neue Küche. 20) Wenn das Wetter schön ist, essen wir Kuchen im Garten. 21) Wenn das Baby weint, hat es Hunger.

S. 97/ 12. 1) ..., braucht man einen Fotoapparat. 2) ..., braucht man ein Messer. 3) ..., braucht man einen Kugelschreiber. 4) ..., braucht man ein Handy. 5) ..., braucht man einen Führerschein. 6) ..., braucht man einen Korkenzieher 7) ..., braucht man eine Schere. 8) ..., braucht man einen Reisepass. 9) ..., braucht man einen Regenschirm. 10) ..., braucht man einen Mantel. 11) ..., braucht man viel Geld. 12) ..., braucht man eine Eintrittskarte. 13) ..., braucht man eine Brille.

S. 97/12. 1) Um Fotos zu machen, ... 2) Um ein Schnitzel zu essen, ... 3) Um einen Brief zu schreiben, ... 4) Um zu telefonieren, ... 5) Um Auto zu fahren, ... 6) Um eine Weinflasche zu öffnen, ... 7) Um Papier zu schneiden, ... 8) Um nach Amerika zu fliegen, ... 11) Um einen großen Mercedes zu kaufen, ... 12) Um ins Theater zu gehen, ... 13) Um zu lesen, .....

S. 98/14. 1) Als ich vorigen Sommer in Wien war, ... 2) Wenn es regnete, ... 3) Wenn ich in den Semesterferien Zeit hatte, ... 4) Als er jung war, ... 5) Als ich erfuhr, dass ich die Prüfung bestanden hatte, ... 6) Wenn er ein paar Glas Bier getrunken hatte, ... 7. Wenn sie an ihren Urlaub dachte, ... 8) Wenn er vom Urlaub kam, ... 9) Wenn er traurig war, ... 10) Als ich neulich im Theater war, ... 11) Als Peter letzte Woche durch den Park lief, ...

S. 99/15. beschimpfen-beschimpft-hat beschimpft-sgridare; anschreien-schreit an-hat angeschrien-urlare addosso; schlagen-schlug-hat geschlagen-picchiare; schicken-schickt-schickte-spedire; laufen-läuft-ist gelaufen-camminare/correre; schüttelt-schüttelte-hat geschüttelt-scuotere; gehen-geht-ging-andare; seufzen-seufzte-hat geseufzt-sospirare; greift-griff-hat gegriffen-afferrare; verlassen-verlässt- verließ-andar via/abbandonare; zuknallen-knallt zu-hat zugeknallt-chiudere sbattendo; bemerken-bemerkt-bemerkte-notare; stimmen-stimmte-hat gestimmt-essere vero; erzählen-erzählt-hat erzählt-raccontare; geben-gibt-hat gegeben-esserci; sorgen-sorgt-sorgte-hat gesorgt-occuparsi sich anstrengen-strengt sich an-strengte sich an, sforzarsi; bringen-brachte-hat gebracht-portare; sich verhalten-verhält sich-hat sich verhalten-comportarsi; verdächtigt-verdächtigte-hat verdächtigt-sospettare; überlegen-überlegt-überlegte-riflettere; schubsen-schubste-hat geschubst-spin gere ; einkaufen-kauft ein-hat eingekauft-fare la spesa ; nähen-nähte-hat genäht-cucire; abwaschen-wäscht ab-wusch ab-lavare i piatti; anfangen-fängt an-fing an-iniziare; beginnt-begann-hat begonnen-iniziare; hört auf- hörte auf-hat aufgehört-smettere.

S.100, 101/1.2. 1) für 2) auf 3) zwischen 4) auf 5) Unter 6) an 7) über 8) auf 9) vor 10) Neben/Vor 11) Auf 12) Neben 13) auf 14) mit 15) in 16) in 17) Neben 18) auf 19) an 23) auf 20) unter 21) In 22) für

S. 101/2.1. 1) Zeichner 2) Woche 3) spät 4) nur 5) zum 6) schon 7) das 8) war 9) Familie 10) seines 11) mich 12) nie 13) nicht 14) an 15) in 16) Ich 17) er 18) Mutter 19) laut 20) gleiche 21) beschwichtigt 22) mir 23) versucht

S. 101, 102/2.2. Er ließ mir alle Freiheiten und Freiräume mich so zu entwickeln, wie es für mich passte. Er drängte mich nicht zu etwas, was ich nicht wollte. Er akzeptierte meine Neigungen, auch wenn das, was ich tat, nicht vollständig mit seinen Idealen übereinstimmte. Mein Vater besaß die nötige Klugheit und Weisheit, die Väter nur selten besitzen: Er ließ seinen Sohn so sein, wie er war, und projizierte auf ihn nicht eigene unerfüllte Träume. Er erkannte, dass ich ein anderer Mensch war als er, jemand, der anders denkt, fühlt und handelt. Als wir beschlossen, dass ich ein eigenes Zimmer bekomme, sagte mein Vater: „Du kannst dir dein Zimmer einrichten wie du willst. Schließlich gehört es dir, dir muss es gefallen. ...Ich bezahle die Einrichtung, aber du suchst sie aus.“ Er unterstützte mich in allem, was ich tat: Er half mir bei der Suche nach einer geeigneten Lehrstelle und befürwortete mein Studium. Trotzdem ließ er sich das Vaterzepter nicht aus der Hand nehmen. Während meines Studiums erhielt ich neben meinem Stipendium eine kleine finanzielle Unterstützung von meinen Eltern. Die bekamen Kommilitonen auch, aber auf ihr Konto überwiesen. Das akzeptierte mein Vater nicht. Wenn ich das Geld haben wollte, musste ich nach Hause kommen. So standen wir beständig in Kontakt. Auch heute ist mein Vater da, wenn ich ihn brauche.

S. 102, 103/2.3. 1) geboren 2) nahm 3) entstand 4) besuchte 5) erlernte 6) hasste 7) bleiben 8) werden 9) verdiente 10) heiratete 11) liebte 12) kam 13) durfte 14) suchte 15) wollte 16) bekam 17) nannte 18) fanden 19) fand 20) erzählte 21) verhaftete 22) erschienen

S. 103/ 2.4. Der Sohn kommt von der Schule nach Hause. Er trägt seinen Schulranzen auf dem Rücken. Er sieht, dass Rauch aus dem Fenster seiner Wohnung kommt, und ist erschrocken. Er rennt weg, um Hilfe zu holen. Kurz darauf kommt er mit einem Eimer voll Wasser zurück und versucht, den Brand zu löschen. Es war aber kein Brand. Der Vater schaut wütend aus dem Fenster. Er ist pitschnass und zeigt seinem Sohn die Pfeife, die auch nass geworden ist. Der Vater schimpft auf seinen Sohn, der ziemlich verwundert seinen tropfenden Vater beobachtet und ihm zuhört.

S. 103, 104/ 2.5. I ragazzi di oggi sono iperprotetti in un modo che finora nessuna generazione conosceva. Alcuni genitori sono cos' fissati nel voler dare ai figli le migliori possibilità di sviluppo che la loro premura assomiglia allo sviluppo ben pensato di un prodotto. Le loro fatiche hanno però ben poco a che vedere con una tranquilla educazione dei bambini. E un fenomeno del ceto medio osservabile in tutto il mondo: La premura per il benessere della prole inizia con un'inscentivazione precoce come per esempio il nuoto per bebè da un lato, e d'altro canto la vigilanza dei più piccoli con il babyphone. L'iperprotezione non finisce neppure quando il figlio maggiorenne inizia a studiare. Un distacco non ha luogo. L'iperprotezione influisce sullo sviluppo della personalità di un bambino. Spesso figli e figlie usufruiscono di vitto e alloggio nella casa dei genitori fino al terzo decennio di vita. Ringraziano i genitori, accettando un controllo quasi totale dei loro rapporti sociali ed economici. I terapeuti familiari mettono in guardia dal fatto che l'iperprotezione possa avere un influsso addirittura peggiore sullo sviluppo della personalità del bambino rispetto alla trascuratezza. La documentazione scientifica getta uno sguardo sui

metodi dei genitori-elicottero, che come un elicottero aleggiano costantemente sui figli per riconoscere i loro bisogni e soddisfarli, - e sui bambini che questo stile educativo produce.

## Lektion V

S.109/1.1. 1) dem üblichen 2) kalt 3) Dicke 4) grauen 5) eisiger 6) viele wartende 7) mehrere lustige 8) große 9) bunten 10) den überfüllten 11) kleinen 12) kräftiger 13) den verspäteten 14) einer roten 15) einer roten 16) einem schwarzen 17) einen schweren 18) Den 19) anderen 20) roten 21) einer 22) einem 23) einem 24) dem 25) ein dickes 26) der linken 27) die wartenden 28) den anderen 29) einem alten / den (Bahnhof) 30) anderen 31) der 32) kleine, ruhige 33) meisten ehemaligen 34) gute 35) anderen 36) Neues 37) jene fernen 38) erholsame 39) die nahen 40) deutsche 41) spannende 42) keine sinnlosen 43) Mögliche 44) die unterbrochene 45) Unerklärliches 46) mehrere lange 47) kleine 48) schlimmen 49) kleines 50) neues 51) schwarzen 52) die bekannte 53) einer gewissen 54) seine vielen 55) morgendliche 56) anderes 57) die belebte 58) der kleinen 59) den wartenden 60) Die großen 62) überfüllte 63) vielen geschmückten 64) einem alten 65) einen goldenen 66) lieber 67) kleines 68) ihr letztes gemeinsames 69) seltsames 70) traurigen 71) halbe 72) einziges 73) einem sinnlosen

S.110/2. 1) den besagten 2) eine ganze 3) kurze 4) ein unbekanntes 5) eine richtige 6) Vergangenen 7) eine umwerfende 8) einen direkten 9) meine unerwartete 10) eine unglaubliche 11) Eine richtige 12) die große 13) geschriebenen 14) einer absoluten 15) einem normalen 16) nächsten 17) eine weitere 18) einen kalten 19) Deine seltsame 20) Unser neues 21) reine 22) dieses wahnsinnige 23) sein verliebtes 24) verständliche 25) Der ersehnte 26) seinen dicken 27) Kurze 28) eine letzte 29) eine feste 30) meine langjährige 31) das traurige

S.114/1. 1) Welcher Wagen ist in der Garage , der alte oder der neue? Der neue Wagen ist in der Garage. 2) Welche Uhr geht nicht, die rote oder die blaue? Die blaue Uhr geht nicht. 3) Welches Buch gefällt dir, das dicke oder das dünne? Das dicke Buch gefällt mir. 4) Welche Hose ist im Schrank, die grüne oder die weiße? Die weiße Hose ist im Schrank. 5) Welches Kind spielt im Garten, das kleine oder das große? Das kleine Kind spielt im Garten. 6) Welche Blätter liegen auf dem Tisch, die weißen oder die gelben? Die weißen Blätter liegen auf dem Tisch.

S.115/2. 1) Was für ein / Das ist ein interessantes Buch. 2) Was für eine / eine unverschämte Frage 3) Was für ein / ein wertvoller Löffel 4) Was für / dünne Männer 5) Was für ein/ ein wichtiger Kurs 6) Was für ein/ Dort hängt ein elegantes Kleid. 7) /Was für ein / An der Wand hängt ein lustiges Bild. 8) Was für / unbequeme Schuhe 9) Was für eine / Dort liegt eine neue CD. 10) Was für / Blonde Frauen gefallen mir.

S.115/3. *Vorschlag:* 1) Ich kann eine blaue/die blaue Hose nicht finden. 2) Ich habe eine kalte/die kalte Pizza gegessen 3) Ich möchte einen bitteren/den bitteren Kaffee. 4) Ich trinke einen süßen/den süßen Orangensaft. 5) Ich verkaufe einen alten/den alten Wagen. 6) Ich kenne eine schlanke/die schlanke Frau. 7) Ich habe ein kleines/das kleine Buch gekauft. 8) Ich habe ein schweres/das schwere Paket bekommen. 9) Ich trinke ein dunkles/das dunkle Bier. 10) Ich habe den trockenen/einen trockenen Wein geschenkt 11) Du hast einen teuren/den teuren Computer gekauft. 12) Ich lese einen wichtigen/den wichtigen Brief 13) Ich lese eine ernsthafte/die ernsthafte Zeitung. 14) Wir haben eine billige/die billige Reise gemacht. 15) Ich habe ein einfaches/das einfache Hotelzimmer gebucht. 16) Ich esse saftige/die saftigen

Orangen. 17) Er erzählt lustige/die lustigen Geschichten. 18) Ich habe intelligente/die intelligenten Studenten getroffen. 19) Ich mache schwierige/die schwierigen Übungsblätter. 20) Ich kenne gute/die guten Menschen.

S.116/4. 1) schöner - einen schönen 2) böses - ein böses 3) billige - eine billige 4) reicher - meinen reichen 5) neues - mein neues 6) nette - seine nette 7) warme - die warme 8) traurige - das traurige 9) strenge - den strengen 10) schöne - schöne 11) lieben - meine lieben 12) arme - arme

1) schöner - einem schönen 2) böses - einem bösen 3) dicke - einer dicken 4) fleißiges - ihrem fleißigen 5) neuer - meinem neuen 6) nette - seiner netten 7) gute - dem guten 8) nette - der netten 9) traurige - dem traurigen 10) bekannte - bekannten 11) lieben - meinen lieben 12) arme - armen Leuten

S. 116/5. 1) dem runden 2) den langen 3) der hohen 4) dem süßen 5) der krummen 6) den großen 7) dem langen 8) den breiten 9) dem kaputten 10) den rauen 11) dem geraden 12) der schmalen 13) den kräftigen 14) den fetten 15) den winzigen

S. 117/6. 1) des kleinen Klassenzimmers 2) der pünktlichen Sekretärin 3) des netten Clowns 4) der portugiesischen Insel 5) des gefährlichen Tigers 6) des blonden Mädchens - der brünetten Schülerin 7) der italienischen Fußballspieler - der französischen Mannschaft 8) der frischen Tulpen 9) eines guten Kinderarztes 10) meines nettesten Onkels

S. 117/7. 1) Kalter - Kaltes - Kalte 2) Kalte 3) kalten - kaltes - kalte 4) kalte 5) kaltem - kaltem - kalter 6) kalten 7) kalten - kalten - kalter 8) kalter

S. 117, 118/ 8. 1) schneller 2) jünger 3) dicker 4) größer 5) älter 6) besser 7) weniger - mehr 8) lieber 9) mehr 10) teurer 11) höher 12) dunkler 13) interessanter 14) intelligenter 15) fleißiger

S. 118/9. 1) Ich trinke gern Orangensaft, ich trinke lieber Bier, ich trinke am liebsten Wein. 2) Mir gefällt die blaue Jacke gut, mir gefällt die graue Hose besser, mir gefällt die gelbe Bluse am besten. 3) Die Kirche ist hoch, das Hochhaus ist höher, der Turm ist am höchsten. 4) Die Elbe ist lang, die Donau ist länger, Nil ist am längsten. 5) Der Weg zur Post ist weit, der Weg zur Bank ist weiter, der Weg zur Uni ist am weitesten. 6) Die Reise nach Rom ist teuer, die Reise nach Kairo ist teurer, die Reise nach Venezuela ist am teuersten. 7) Das Theater ist nah, die Schule ist näher, das Kaufhaus ist am nächsten. 8) Die Biene ist winzig, die Ameise ist winziger, der Floh ist am winzigsten.

S. 118/10. 1) guter - besserer - der beste 2) eine interessantere 3) der höchste 4) die meisten 5) die meisten 6) einem dunklen - dunkler als - dunkelsten 7) ein reicher - reichere - den reichsten 8) scharfes - schärferes - das schärfste 9) einen langweiligen - ein langweiligerer - den langweiligsten

S. 119/11. 1) wie 2) als 3) wie 4) als 5) als 6) wie - als 7) wie 8) wie

S. 119/12. 1) geöffnete 2) kopierten 3) operierten 4) verlorene 5) erwartete 6) gewaschene 7) gekaufte 8) geschenkten 9) verkleidete 10) bestellte 11) gebügelten 12) unterschriebene

*Vorschlag:* 13) gestohlene 14) ausgestellte 15) gebogene 16) geplante 17) bestellte 18) bestandene

S. 119, 120/13. 1) nicht angemeldete 2) strahlender 3) gezogenen 4) gut gemeinten 5) tropfende 6) weinende 7) getippte 8) lachende 9) gebratene 10) fahrenden 11) frisierte 12) dampfende 13) eingefrorene 14) schimpfende

S. 120/14. 1) Ich schätze den ganzen Vormittag konzentriert arbeitende Studenten. 2) Der sich nur langsam bewegende Sportler ... 3) Ich kenne die mit ihrer Freundin telefonierende Frau. 4) Das vor Wut schreiende Kind... 5) Am Strand sah ich zwei Mütter, die Zeitung lasen. 6) Die Zigarette, die brannte, lag auf dem Boden. 7) Mich nervt das Handy meiner Kollegin, das ständig klingelt. 8) Den Bus, der gerade abfuhr, wollte ich nehmen. 9) Ich hasse meinen Schrank, der mit alten Klamotten vollgestopft ist. 10) In dem Buch, das die Studenten analysierten, geht es um einen mit Pferden sprechenden Mann. 11) In der Zeitschrift, die Gestern erschien ist, steht, dass das sich schnell verändernde Klima ein Problem für die Gesundheit sein kann. 12) Der Säufer beginnt seinen Tag mit Händen, die zittern, auf der Suche nach einem gut schmeckenden Drink. 13) Der Künstler, der laut und fröhlich singt, betritt das von ihm gestern gelb und blau gestrichene Zimmer.

S. 121, 122/15. 1) er zieht um, er zog um, er ist umgezogen, trasferirsi 2) kommen, er kommt, er kam, venire 3) vorbeigehen, er geht vorbei, er ist vorbeigegangen, passare accanto 4) abstellen, er stellte ab, er hat abgestellt, depositare 5) er verlässt, er verließ, er hat verlassen, lasciare, abbandonare 6) anrufen, er ruft an, er rief an, chiamare 7) er enttäuscht, er enttäuschte, er hat enttäuscht, deludere 8) heiraten, er heiratet, er heiratete, sposare, sposarsi 9) mieten, er mietet, er hat gemietet, affittare 10) er bereichert, er bereicherte, er hat bereichert, arricchire 11) lesen, er las, er hat gelesen, leggere 12) vermissen, er vermisst, er vermisste, mancare/sentire la mancanza 13) unternehmen, er unternimmt, er hat unternommen, intraprendere 14) es geschieht, es geschah, es ist geschehen, succedere 15) schreiben, er schrieb, er hat geschrieben, scrivere 16) er bleibt, er blieb, er ist geblieben, rimanere 17) verbrechen, er verbrach, er hat verbrochen, commettere un reato 18) er erwartet, er erwartete, er hat erwartet, aspettare 19) verlangen, er verlangte, er hat verlangt, pretendere 20) wählen, er wählt, er wählte, comporre 21) überqueren, er überquert, er hat überquert, attraversare 22) er steigt, er stieg, er ist gestiegen, salire 23) er schließt, er schloss, er hat geschlossen, chiudere 24) bemerken, er bemerkt, er bemerkte, notare 25) denken, er dachte, er hat gedacht, pensare 26) er kommt sich vor, er kam sich vor, er ist sich vorgekommen, sentirsi 27) einfallen, es fällt ein, es ist eingefallen, venire in mente 28) mitteilen, er teilt mit, er teilte mit, comunicare 29) anschauen, er schaut an, er hat angeschaut, osservare

S. 122/16. 1) bat 2) konntest 3) lag 4) log 5) hing 6) hat ...geboden 7) betete 10) kannte 11) habe ...gelegen 12) hat gelogen 13) bot 14) hat ...gebetet 15) hängte

S.122,123/17. Zentrum, Restaurant, um etwas Warmes zu essen, Rotwein, weil sie Durst haben, Vergangenheit, da sie beide positive Erinnerungen an ihre Schulzeit haben, als sie noch zusammen waren, unternommen, Ausflüge, Berge, Nach, gehen sie in die Stadt, um sich die Schaufenster anzuschauen, Weihnachten, deshalb wollen sie einige Geschenke kaufen, Fest, Diskothek, Nach der Party, Kneipe, denn sie möchten sich noch unterhalten, beschließen, dass sie in eine Ausstellung gehen werden, wenn sie sich das nächste Mal sehen.

S.123/18. 1) sehr, viel 2) viel, sehr 3) viel, sehr, sehr, viel, sehr 4) sehr, sehr, viel 5) viel, sehr, sehr 6) viel, viel, sehr, sehr/vielen 7) viel, viel, sehr

S. 124/1.1. 1) Land 2) gut 3) guten 4) Freundin 5) wohnte 6) bringen 7) groß 8) alt 9) Eltern 10) kam 11) toller 12) Kind 13) Puppen 14) Bruder 15) Familie 16) zerdrückt 17) Hund 18) groß 19) Katze 20) Geräusch 21) lauten 22) befand 23) behandelte 24) nähte 25) Bettchen 26) gab 27) Fleisches 28) Topf 29) Tisch 30) aßen 31) hoch 32) breit

S.125, 126/2.1 *Adjektive*) traurig – niedergeschlagen – triste; glücklich – begeistert – felice; freundlich – höflich – gentile; furchtbar – schrecklich – terribile; kompliziert – schwierig – complicato; kühl – kalt – fresco; rechtaberisch – besserwisserisch – prepotente; hilfsbereit – hilfreich – disponibile; lebendig – lebhaft – vivace; zuverlässig – treu – affidabile; beherrscht – zurückhaltend – controllato; arrogant – eingebildet – arrogante; gleichgültig – disinteressiert – indifferente; introvertiert – ruhig – introverso; aufgeschlossen – gesellig – estroverso; verständnisvoll – einsichtig – comprensivo.

*Verben*) schimpfen – auf die Finger klopfen – sgridare; sich verstehen – zusammenpassen – capirsi ; gern haben – sich lieben – volersi bene; hassen – verachten – odiare; loben – preisen – lodare; streiten – zanken – litigare; Leid tun – mitempfinden – dispiacersi ; enttäuschen – desillusionieren – deludere; missverstehen – falsch deuten – intendere male; verlassen – fortgehen – lasciare; vorziehen – bevorzugen – preferire; bestrafen – jemanden zurechtweisen – punire.

*Substantive*) die Sorge – die Unruhe – preoccupazione; das Misstrauen – der Zweifel – sfiducia; die Rücksicht – die Zuvorkommenheit – riguardo; die Enttäuschung – der Hereinfall – disillusione; das Vertrauen – die Zuversicht – fiducia; das Glück – das Wohlsein – fortuna, felicità; der Spaß – das Vergnügen – divertimento; die Angst – die Furcht – paura; der Schmerz – das Leid – dolore; der Hass – die Feindseligkeit – odio; das Vorurteil – die Voreingenommenheit – pregiudizio; das Problem – die Schwierigkeit – problema.

S.127/2.2 1) linker 2) höher 3) mehr 4) größer 5) länger als 6) schneller als 7) stärker als 8) schöner als 9) sicherer als 10) klüger als 11) ehrlicher als 12) reicher als 13) besser als 14) weniger als 15) wie 16) so wie 17) so wie 18) weniger 19) so wie 20) so wie 21) weniger 22) so wie 23) so wie 24) weniger 25) so wie 26) so wie.

S.127, 128/2.3 *waagrecht* 1) Haar 4) Fuß 6) Schultern 7) Körper 9) Hand 11) Nacken 12) Nase 15) Zahn 17) Mund 18) Brust 19) Knie; *senkrecht* 2) Auge 3) Gesicht 4) Finger 5) Ohr 8) Rücken 10) Bauch 13) Stirn 14) Hals 16) Arm 18) Bein 19) Kopf.

S.128,129 / 3.1. 1) um 2) im 3) von 4) um 5) nach 6) in 7) in 8) von 9) in 10) um 11) in 12) in 13) zu 14) an 15) von/in 16) um 17) im 18) von 19) nach 20) in 21) in 22) in 23) in 24) von.

S.128 / 3.2. 1) war 2) reisten 3) brach ... aus 4) wurde 5) tobte 6) nahm 7) zerriss/riss 8) brach 9) schlugen 10) stand 11) dachten 12) riefen 13) sahen 14) nickte ... zu 15) führte/fuhr 16) erreichten 17) liefen/rannten 18) staunten 19) sahen/erblickten 20) fielen 21) dankten 22) sagte 23) machten.

S.129,130 / 3.3. 1) Soldat 2) hilfsbereit 3) half 4) erzählt 5) lag 6) Straßenrand 7) Kälte 8) trug 9) Schwert 10) träumte 11) mehr 12) Land 13) machen 14) denn 15) versteckte 16) entdeckte 17) November 18) Stadt 19) Kerze

S. 130/4.1. 1-3, 2-5, 3-4, 4-1, 5-2

S. 130/4.2. Ho una testa, e ho una pancia, ho un sederino, e pure un pisellino. Ho due piedi. Ho due mani – e con ciò non ho lontanamente terminato. Ho due braccia. Ho due gambe. Ho due orecchie (e non piccole). Ho due occhi. Ho una bocca. Ho capelli e denti e lingua e ho due guance. Ho un naso. Ho un intestino. Ho una vescica. Ho un cervello. E ho un cuore. A volte mi diverto. E a volte provo dolore. Ho die sentimenti. Ho uno spirito. Ho anche die pensieri (almeno prevalentemente). Ho centinaia di migliaia di connessioni nevose. Ho un corpo. Ho un'anima. Ho un sacco di cose, certamente! Ma dove sono io?

## Lektion VI

S. 131,132, 133 1) der 2) aber 3) sondern 4) sowohl 5) als auch 6) das 7) was 8) Wenn 9) die 10) und 11) dass 12) die 13) Als 14) um zu 15) aber 16) der 17) Als 18) dass 19) denn 20) dass 21) um zu 22) Als 23) dass 24) Als 25) um zu 26) dass 27) dass 28) aber 29) den 30) deshalb 31) Da 32) Wenn 33) und 34) wenn 35) die 36) um zu 37) wenn 38) Aber 39) weil 40) Um zu 41) um zu 42) dass 43) deshalb 44) wenn 45) aber 46) Wenn 47) weil 48) sondern 49) Obwohl 50) Aber 51) sowohl 52) als auch 53) aber 54) Nachdem 55) Als 56) der 57) obwohl 58) denn 59) da 60) sondern 61) aber 62) weder 63) noch 64) dass 65) obwohl 66) aber 67) Weil 68) das 69) die 70) dass 71) aber 72) deshalb 73) das 74) als 75) dass 76) das 77) als 78) aber 79) weil 80) dass 81) denn 82) weil 83) wenn 84) wenn 85) aber 86) als 87) weil 88) obwohl 89) deren 90) die 91) aber 92) Wenn 93) Da 94) dass

S. 136/ 1. 1) ... , deren Sohn bei einem Unfall schwer verletzt worden war. 2) Der Pianist, dessen Frau operiert werden musste, musste ... 3) Der Schriftsteller, dessen Roman großen Erfolg hatte, lebt ... 4) Der Chirurg, dessen Operationen fast immer erfolgreich verlaufen waren, wurde ... 5) Die Studentin, deren Freund sie am Abend zuvor verlassen hatte, schaffte ... 6) Die Reisenden, deren Koffer verschwunden waren, wollten ... 7) Die Angeklagte, deren Schuld erwiesen war, wurde freigesprochen. 8) Mein Onkel, dessen Frau ein Liebhaber hat, ist ausgezogen. 9) ..., deren Unterrichtsmethode sehr seltsam war.

S. 136, 137/2. 1) Ich muss nicht nur ständig zum Arzt gehen, sondern mich auch operieren lassen. 2) Ich fühle mich nicht nur sehr müde, sondern habe auch Kopfschmerzen. 3) Entweder nehmen Sie ihr Medikament regelmäßig, oder Sie werden nie gesund. 4) Einerseits möchten Sie eine gute Figur haben, andererseits machen Sie keinen Sport. 5) Entweder hörst du mir nicht zu, oder du bist bescheuert. 6) Er will weder mit uns ausgehen, noch will er, dass wir ihn besuchen. 7) Sie haben sowohl einen starken Husten, als auch hohes Fieber. 8) Dieses Medikament gibt es sowohl als Tropfen, als auch in Tabletten. 9) Entweder fahre ich ans Meer, oder ich bleibe zu Hause. 10) Ich habe weder Hunger, noch Durst. 11) Entweder heiraten wir, oder ich verlasse dich. 12) Einerseits möchte ich ein Kind, andererseits habe ich Angst vor einer so großen Verantwortung. 13) Sie ist weder hübsch, noch nett. 14) Er ist sowohl faul, als auch nicht besonders begabt. 15) Entweder hörst du auf zu essen, oder dein Hochzeitskleid wird dir nicht mehr passen. 16) Entweder habe ich Kreislaufprobleme, oder ich bin schwanger. 17) Einerseits habe ich gerne Pflanzen in der Wohnung, andererseits bin ich zu faul, sie zu gießen. 18) Er ist nicht nur traurig, sondern auch frustriert. 19) Er hat nicht nur gesundheitliche Probleme, sondern sein Privatleben ist auch eine Katastrophe. 20) Entweder hören Sie sofort auf zu rauchen, oder ich behandle Sie nicht mehr. 21) Meine Frau leidet nicht

nur an Kopfschmerzen, sondern ist auch sehr nervös. 22) Einerseits geht er gerne in die Disko, andererseits liebt er die Stille. 23) Er spricht weder Deutsch noch Englisch.

S. 137, 138/ 3. 1) weil/wenn 2) wann 3) deshalb 4) dass 5) ob/wann 6) aber 7) als 8) dass 9) ob 10) als - aber 11) als 12) weil - Als - Deshalb. - ob/wann - Da - aber 13) wenn - da - da - dass - dass - deshalb - weil - als - weil 14) Als - dass - denn - Da - denn

S. 138/4. 1) Bevor ich in das Restaurant hineingehe, schaue ich mir die Speisekarte vor der Tür an. 2) Bevor ich meine Suppe bestelle, studiere ich ... 3) Während ich auf das Essen warte, lese ich ... 4) Während ich esse, beobachte ich ... 5) Bevor ich bezahle, bestelle ich mir ... 6) Bevor/Während ich meinen Kaffee trinke, rauche ich .... 7) Bevor ich gehe, zahle ich. 8) Bevor ich zurück ins Büro gehe, kaufe ich ... 9) Während ich auf die Straßenbahn warte, lese ich ... 10) Bevor ich die Firma betreue, ziehe ich ... 11) Bevor/Während ich nach Hause gehe, schaue ich mir ... 12) Während ich das Abendessen vorbereite, höre ich Musik. 13) Bevor ich den Fernseher anmache, ziehe ich ... 14) Während ich fern sehe, esse ich ...

S. 138, 139/ 5. 1) Bevor ich einen Brief schrieb, kaufte ich .... / Nachdem ich mir einen neuen Stift gekauft hatte, schrieb ich .... 2) Bevor ich mir einen neuen Wintermantel kaufte, holte ich ... / Nachdem ich Geld am Automaten geholt hatte, kaufte ich .... 3) Bevor ich mich schminkte, zog ich ... / Nachdem ich meine weiße Bluse angezogen hatte, schminkte ich mich. 4) Bevor ich esse, wasche ich ... / Nachdem ich mir die Hände gewaschen haben, esse ich. 5) Bevor er in den Zug stieg, kaufte er ... / Nachdem er sich die Zeitung gekauft hatte, stieg er .... 6) Bevor ich eine Reise buchte, ging ich ... / Nachdem ich zu meinem Chef gegangen war und eine Woche Urlaub beantragt hatte, buchte ich ... 7) Bevor ich mir eine Eigentumswohnung kaufte, nahm ich .... / Nachdem ich einen Kredit bei der Bank aufgenommen hatte, kaufte ich ... 8) Bevor ich die Wohnung mietete, schaute ich .... / Nachdem ich mir die Wohnung angeschaut hatte, mietete ich sie. 9) Bevor ich ins Schwimmbad ging, lernte ich ... / Nachdem ich eine Stunde Deutsch gelernt hatte, ging ich ... 10) Bevor ich zum Markt ging, hob ich ... / Nachdem ich am Automaten Geld abgehoben hatte, ging ich zum Markt.

S. 139/ 6. 1) Obwohl er wusste er, dass ich auf ihn wartete, kam er zu spät. / Er wusste, dass ..., trotzdem kam er zu spät. 2) Obwohl er böse auf sie war, rief er sie an. / Er war ..., trotzdem rief er sie an. 3) Obwohl sie starke Schmerzen am Bein hatte, ging sie ... / Sie hatte starke Schmerzen am Bein, trotzdem ging sie .... 4) Obwohl Herr Meier kein Geld mehr hat, will er ... / Herr Meier hat kein Geld mehr, trotzdem will ... 5) Obwohl es die Bürger der Stadt seit Jahren verlangt hatten, wurde die Schule ... / Die Bürger der Stadt hatten es seit Jahren seit Jahren verlangt, trotzdem wurde ... 6) Obwohl wir beide sehr früh aufstehen mussten, unterhielten wir ... / Wir mussten beide sehr früh aufstehen, trotzdem unterhielten wir .... 7) Obwohl wir uns oft streiten, verstehen wir ... / Wir streiten uns oft, trotzdem verstehen wir uns sehr gut. 8) Obwohl ich ihn sehr vermisse, möchte ich nicht mehr ... / Ich vermisse ihn sehr, trotzdem möchte ich ....

S.139/7. 1) Die Mücke - den Jungen 2) Der Nachbar - den Affen 3) Die These des Philosophen 4) Ein Ingenieur - den Automaten 5) Der Minister - den Bundespräsident 6) Der Journalist - den Diplomaten 7) Der Opa - sein Testament für den Erben 8) Der Bauch - dem Patienten 9) Der Schafe - den Hirten 10) Der Buchstabe - in dem Wort 11) Der Richter - den Zeugen 12) Der Wolf - den Hasen 13) Der Polizist - den Studenten 14) Der Student - den Roman 15) Der Kundenberater - den Kunden 16) Der Professor - den Doktoranden 17) Das Kind - der Stoffhasen



S.140/ 8. 1) Ich kenne einen Deutschen, der die Pünktlichkeit liebt- Man sagt vom Deutschen, dass er die Pünktlichkeit liebt. 2) einen Chinesen, der ... - vom Chinesen, dass ... 3) einen Japaner, der... - vom Japaner, dass ... 4) einen Türken - vom Türken 5) einen Griechen-vom Griechen 6) einen Polen-vom Polen 7) einen Spanier-vom Spanier 8) einen Engländer-vom Engländer 9) einen Russen-vom Russen 10) einen Franzosen-vom Franzosen 11) einen Österreicher-vom Österreicher 12) einen Schweizer-vom Schweizer 13) einen Portugiesen-vom Portugiesen 14) einen Schotten-vom Schotten 15) einen Schweden-vom Schweden 16) einen Iren-vom Iren 17) einen Ägypter-vom Ägypter 18) einen Brasilianer-vom Brasilianer

S.140, 141/9. 1) Fremder 2) Alten 3) Verletzten 4) Kranken 5) Gerettete 6) Blinder 7) Gelehrter  
8) Verwandten, Toten 9) Verlobte 10) Verwandte 11) Wartenden 12) Siebenjährige 13) Deutsche 14) Vermissten 15) Toten 16) Verrückter 17) Verunglückten 18) Verwandten 19) Ertrunkenen 20) Blonden 21) Betrunkenen 22) Intellektuelle 23) Intellektuellen 24) Vorsitzende 25) Geistlichen 26) Schiffbrüchiger 27) Eingeborener 28) Alten - Gefangenen - Taubstummen - Verletzten - Alten - Verwandten - Verwandten - Angestellten 29) Blonde - Schwarzhaarigen - Gesandten - Beamten - Ertrunkenen - Gefangenen - Arbeitslose - Verstorbenen 30) Bekannten - Verlobten - Auszubildenden - Gefangenen - Verwandten

S.142, 143/10. Nominativ 1) Die schwarze? 2) Die lange? 3) Die eleganten? 4) Der schwarze? 5) Das bunte? 1) ein schönes Haus 2) ein verrückter Mann 3) eine unfreundliche Verkäuferin 4) ein kompetenter Arzt 1) ein unfreundlicher Psychologe 2) eine hässliche Verkäuferin 3) ein dummes Kind 4) ruhige Nachbarn

Dativ: 1) mit der großen Nase 2) mit dem schweren Rucksack 3) mit dem kleinen Kind 4) mit den langen Haaren 1) mit so einem langen Bart 2) mit so einer tiefen Stimme 3) mit so reichen Verwandten 4) mit so einem niedlichen Ferienhaus

Akkusativ: 1) die blaue Jacke 2) den schwarzen Mantel 3) das lange Abendkleid 4) die braunen Stiefel 1) das violette Kostüm 2) die bunte Krawatte 3) die leichten Schuhe 4) den gestreiften Bikini 1) den billigeren 2) das kürzere 3) die engere 4) die bequemen 1) eine weiße Kommode 2) einen bequemen Rucksack 3) ein stabiles Regal 4) silberne Ohrringe 1) gebildete Frauen 2) aufmerksame Schüler 3) sportliche Mädchen 4) elegante Möbel

S. 144, 145/1.1.1) deutschen 2) spielte 3) Frau 4) Öffentlichkeit 5) Liebe 6) erinnern 7) wunderschöne 8) lockige 9) Gitarre 10) imponieren 11) bedroht 12) Freundin 13) Küssen 4) Rolle 15) abenteuerlich 16) Gefühl 17) Glück 18) liebt 19) Möglichkeit 20) Schublade 21) stabilisiert 22) Sicherheit 23) unbeschreibliche 24) Flasche 25) herstellen 26) anderen 27) Blumen 28) Briefe 29) Versuch 30) Romantiker 31) Alltag 32) ewig 33) Zuneigung 34) überdauern 35) Gefühle 36) vorstellen 37) Leute 38) zusammen 39) Partner 40) Nähe 41) Paradies 42) Stimme 43) Schmerz 44) Glücksexplosionen 45) leidet 46) Abschied

S. 145, 146/ 1.2. 1) Unsinn 2) Vernunft 3) Liebe 4) Unglück 5) Berechnung 6) Schmerz 7) Angst 8) aussichtslos 9) Einsicht 10) lächerlich 11) Stolz 12) leichtsinnig 13) Vorsicht 14) unmöglich 15) Erfahrung

S. 146/ 1.3. So hab ich wirklich dich verloren? / Bist du, o Schöne, mir entflohn? / Noch klingt in den gewohnten Ohren / Ein jedes Wort, ein jeder Ton. / So wie des Wandrers Blick am Morgen / Vergebens in die Lüfte dringt, / Wenn in dem blauen Raum verborgen / Hoch über ihm die Lerche singt; / So dringet ängstlich hin und wieder / Durch Feld und Busch und Wald mein Blick; / Dich rufen alle meine Lieder; / O komm, Geliebte, mir zurück!

S. 147, 148/2. 1. *Vorschlag*: (Der tätowierte Hund): 1, 8, 4, 9, 6, 3, 7, 2, 5, 10 / (Momo): 1, 8, 3, 5, 2, 13, 6, 7, 10, 4, 15, 17, 11, 16, 14, 9, 12 / (Der kleine Prinz): 1, 13, 8, 11, 4, 5, 7, 9, 10, 6, 12, 3, 14, 2

S. 151/ 4. 1) Achten 2) Beachten 3) verändert 4) ändern 5) antworten 6) beantworten 7) aufgeweckt 8) aufgewacht 9) beliebt 10) verliebt 11) geliebt 12) gedacht 13) nachdenken 14) überlegt 15) fordern 16) fördern 17) klingelt 18) klingt 19) kopieren 20) schreibt ab 21) lassen 22) verlassen 23) sucht 24) versuchen 25) holen 26) bringen 27) tragen 28) gehen 29) kommen 30) mitnehmen - mitbringen 31) macht 32) tut 33) kenne - weiß - kannst

S. 152/4 Es war einmal eine Insel, wo alle Gefühle und Werte der Menschen lebten: die gute Laune, die Traurigkeit, das Wissen... und viele andere, auch die Liebe. Eines Tages wurde den Gefühlen mitgeteilt, dass die Insel untergehen würde, deshalb bereiten sie ihre ganzen Schiffe vor und fahren los. Nur die Liebe wollte bis zum Schluss warten. Als die Insel gerade sank, entschied sich die Liebe um Hilfe zu bitten. Der Reichtum fuhr an der Liebe auf einem luxuriösen Schiff vorbei und die Liebe fragte ihn: „Kannst du mich mitnehmen?“ „Ich kann nicht, auf meinem Schiff gibt es zu viel Geld und Silber und ich habe keinen Platz für dich“. Die Liebe beschloss dann den Stolz zu bitten, der auf einem prachtvollen Schiff vorbeifuhr. „Stolz, ich bitte dich, kannst du mich mitnehmen?“ „Ich kann dir nicht helfen, Liebe...“ entgegnete der Stolz. „Hier ist alles perfekt, du könntest meinem Schiff schaden“. Da fragte die Liebe die Traurigkeit, die gerade an ihr vorbeifuhr: „Traurigkeit, ich bitte dich, lass mich mitkommen.“ „Oh Liebe“, antwortete die Traurigkeit „Ich bin so traurig, dass ich allein sein muss“. Auch die gute Laune fuhr an der Liebe vorbei, aber sie war so glücklich, dass sie nicht hörte, dass sie die Liebe rief. Plötzlich sagte eine Stimme: „Komm Liebe, ich nehme dich mit“. Es war ein Alter, der gesprochen hatte. Als sie auf das Festland kamen, ging der Alte weg. Die Liebe begriff, wie viel sie ihm schuldete, und fragte das Wissen: „Wissen, kannst du mir sagen, wer mir geholfen hat?“ „Es war die Zeit“ entgegnete das Wissen. „Die Zeit?“ fragte sich die Liebe. „Warum hat mir die Zeit geholfen?“. Das Wissen voller Weisheit antwortete: „Weil nur die Zeit begreifen kann, wie wichtig die Liebe im Leben ist“.

## **Lektion VII**

S. 153, 154/1. 1) werden .... gegeben 2) wird ... gedeutet 3) meint 4) beeinflusst wird 5) wird ... bestimmt 6) nahm 7) wird ... verstanden 8) ist 9) wurde ... heimgesucht 10) beeinflusst ... werden 11) versteht 12) liegt 13) bestimmt wird 14) wird ... unterschieden 15) gestaltet wird 16) wird ... angesehen 17) entwickelte 18) beherrscht werden 19) bezeichnet 20) wird ... gelenkt 21) wurde ... ersetzt 22) wird ... gebracht 23) führt 24) wird ... beurteilt 25) zählen 26) ist

S. 153/2.1. Des Menschen Seele / Gleicht dem Wasser: / Vom Himmel kommt es, / Zum Himmel steigt es, / Und wieder nieder / Zur Erde muss es. / Ewig wechselnd. ... Wind ist der Welle / Lieblicher Buhler / Wind rauscht von Grund aus / Schäumende Wogen. / Seele des Menschen / Wie gleichst du dem Wasser! / Schicksal des Menschen, / Wie gleichst du dem Wind!

S. 161/1. 1) wird zubereitet 2) werden hochgezogen 3) werden gestrichen 4) wird eingeschenkt 5) wird hereingeholt 6) werden begleitet 7) wird abgeräumt 8) werden gelüftet 9) wird ausgeführt 10) wird rausgetragen 11) wird gekehrt 12) wird gewaschen 13) wird aufgehängt 14) wird gebügelt 15) wird gemacht 16) wird aufgeräumt 17) wird gekocht 18)

werden abgeholt 19) werden kontrolliert 20) werden gefüttert 21) wird gebacken 22) werden angerufen 23) wird eingeladen 24) wird gemacht 25) wird vorgelesen

S. 162/2. 1) Ein Brief wird von dem Briefträger gebracht 2) Die Fahrkarten sind telefonisch von Herrn Müller bestellt worden. 3) ist bezahlt worden 4) sind begrüßt worden 5) wird bezahlt 6) ist verhaftet worden 7) werden fotografiert 8) sind kontrolliert worden 9) ist gebracht worden 10) wird gebracht 11) ist geschickt worden 12) wird gebracht / wird operiert 13) ist gestohlen worden 14) Mir ist geantwortet worden. 15) Mir ist geholfen worden. 16) ist gemacht worden 17) ist besucht worden 18) darf geraucht werden 19) wird gebracht 20) wurde entdeckt

S. 163/ 4. 1) ..., um die Wohnung zu bekommen 2) ..., damit mein Mann etwas Warmes isst. 3) ... um ein gebrauchtes Sofa zu finden. 4) ..., um eine Jacke zu finden. 5) ..., damit er nicht zu lange alleine bleibt. 6) ..., damit die Möbel später auch hineinpassen. 7) ..., damit er nicht mehr friert. 8) ..., um uns ein bisschen zu erholen. 9) ..., damit mein Mann in Ruhe arbeiten kann. 10) ..., damit mir mein neues Kleid passt. 11) ..., damit ich Bescheid weiß, wo wir uns treffen. 12) ..., um morgen früher nach Hause zu gehen.

S.164/5. 1) ... so oft, dass die kleine Seejungfrau immer neugieriger wurde./..., sodass die kleine Seejungfrau ... 2). ..., sodass die kleine Seejungfrau ihn endlich sehen konnte 3) ... so hübsch, dass sie sich in ihn gleich verliebt 4) ..., sodass die Menschen ins Wasser fielen. 5) ..., sodass sie um sein Leben Angst hatte. 6) ... so schrecklich, dass die Seejungfrau Angst vor ihr hatte. 7) ..., sodass sie nichts erzählen konnte. 8) ..., sodass alle sie schätzten und mochten. 9) ... so ein gutes Herz, dass/... ein so gutes Herz, dass sie den Prinzen nicht umbringen konnte. 10) ... so sehr, dass sie das Messer ins Wasser warf.

S.164/6. 1) ..., statt einen Tee zu nehmen. (od. Statt einen Tee zu nehmen, bestellte sie ...) 2) ..., ohne zu zögern 3) ..., ohne sich Gedanken zu machen. 4) ..., statt sich für ihre Verspätung zu entschuldigen. 5) ..., statt für die Prüfung zu lernen 6) ..., ohne zu überlegen. 7) ..., statt die Praxis ihres Vaters zu übernehmen. 8) ..., ohne sich anzustrengen 9) ..., ohne ihn anzuschreien.

S. 165, 166/1.1. die Gläubigen – Def 20; die Messe – Def 5; Mitgliedern – Def 9; hält sich – Def 3; Umfragen – Def 19; Schicksal – Def 4; bewussten – Def 8; erlebt – Def 2; Vielfalt – Def 17; Entschlüsseln – Def 14; Meinungsforschungsinstitut – Def 18; richtete sich gegen – Def 15; firmen – Def 6; Glaubwürdigkeit – Def 7; ADAC – Def 16; Ausstritte – Def 1; geprägt – Def 10; Friedensbewegung – Def 13; Gastarbeiter – Def 12; Kneipen – Def 11.

S.166,167,168/1.2. 1) Katzen 2) Ruhe 3) Klee 4) Glauben 5) Humbug 6) Ritualen 7) Versuchung 8) Wassermann 9) Entscheidung 10) Termin 11) Ahnung 12) Glück 13) Ausfüllen 14) Kalendertage 15) Beispiel 16) Zahl 17) Wolkenkratzer 18) Angst 19) Betrachtungsweise 20) Pech 21) Spiegel 22) Bedarf 23) Glücksbringer 24) Rolle 25) Hufeisen 26) Schwein 27) Figuren 28) Fällen 29) Blättern 30) Kinderschreck 31) Tod 32) Hochzeiten 33) Opfertier 34) Germanen 35) Luftschiffe 36) Weltkrieg 37) Wirkung 38) Wissenschaft 39) Haustür 40) Frage

S. 168/2.1. Reihenfolge der Verse: 6-4-2-5-3-1

S.169/2.3. 1) Frösche 2) heiße 3) gingen 4) Abend 5) Bauernhofs 6) Schüssel 7) hüpfen 8) Durst 9) Wand 10) rutschten 11) Stunden 12) quakte 13) Schicksal 14) Bewegung 15) Gefäßes 16) ertrank 17) Nacht 18) Füßen 19) Kraft 20) Freien

S.169, 170/2.4. 1) h 2) m 3) c 4) g 5) d 6) j 7) a 8) l 9) i 10) b 11) e 12) k 13) f

S. 171/ 3. *Vorschlag*: 1) 1, 3, 12, 8, 4, 6, 11, 13, 9, 7, 2, 10, 5 / 2) 2, 1, 4, 3

S. 172, 173/4. 1) anders 2) etwas anderes 3) früher 4) damals 5) eigenes 6) Einige 7) einzige 8) Das Gegenteil 9) Im Gegensatz 10) glücklich 11) glücklicherweise 12) immer häufiger 13) Immer mehr 14) Jugendlichen - Jungen 15) schweren 16) schlechte - schlimme 17) Der Student - der Schüler 18) Stunde 19) Uhrzeit 20) Männer 21) Menschen 22) Alle 23) Jeder 24) Nach 25) Nachdem 26) Nachher 27) Bevor 28) Vor 29) Früher 30) vorher 31) Wann 32) Wenn

S.173/5. Folco: Ich wollte dich etwas sehr Einfaches fragen. Wie hast du meine Mutter getroffen? Tiziano: Wie süß! (Er lacht.) Folco: Warum ist sie deine Lebensgefährtin gewesen? Wie habt ihr euch kennen gelernt? Ihr habt es uns nie erzählt. (Der Vater denkt lange darüber nach.) Tiziano: Also. Ich besuchte ein schönes Haus von sympathischen und unternehmungslustigen Personen, das in der Santo Spirito Straße zwischen dem Haus und der Schule war. Sie waren Antiquitätenhändler von Beruf. Sie hatten entdeckt, dass Fidel Castro Geld brauchte, deswegen fuhren sie mit leeren Schiffen nach Cuba, und kehrten mit spanischen Möbeln zurück, die in Toskana verkauft wurden. Dies waren Geschichten, die mich mal wieder amüsierten. Diese Antiquitätenhändler hatten viele Töchter, alle gut erzogen, gut gekleidet, und eines Tages, an dem ich gerade mit dem Gymnasium fertig war, rief ich eines dieser Mädchen an, ein schönes Mädchen, von denen, die am beliebtesten in Florenz waren. "Ich komme vorbei." "Nein, nein, nein!" sagte sie, "Nicht heute. Heute besucht mich meine deutsche Freundin." Ich hatte von dieser Freundin von ihr sprechen hören. Sie aber hielt mich für einen Angeber und machte sich Sorgen darum, dass ich sie verführen und dann verlassen würde. Natürlich ging ich sofort hin. Und dort ereignete sich diese wunderschöne Szene. Ich war gerade angekommen und ich wartete im großen Wohnzimmer von diesen Antiquitätshändler, voll von Scheißmöbeln, und dieses Mädchen kam hinein. Folco, das Gegenteil von all dem, was Florenz war. Das Gegenteil! Sie will es nicht sagen hören, aber sie war hässlich, mit blonden Locken, schlecht gekleidet, sie hatte sogar eine Tasche voller Sachen, weil sie gerade eingekauft hatte... (Er ist gerührt.) Aber es gab nichts zu diskutieren. Sie war alles, wovon ich träumen konnte. Sie war anders als all die Angeberinnen mit ihren genauen Röckchen, alle mit dem Lippenstift. Sie war einfach. Und ich fiel verzaubert, wie ein toter Körper fällt. Die Mutter blieb aber distanziert, vielleicht weil sie gehört hatte, dass ich ein Verführer war, und sie ging nach Hause. Ich ging zu mir nach Hause und zum ersten Mal machte ich eine große Investition, ich schrieb einen sehr langen Brief und ich schickte ihn ihr per Eil-Post, um ihr zu sagen, was ich gefühlt hatte. Und diese Sache hat sich nicht mehr geändert. Ich habe es dir schon einmal gesagt: wie in Paris unter einer Glasglocke das Metermaß, das das Maß alle Metermaße ist, aufbewahrt wird, so wurde sie zu meinem Metermaß. Nun, denk mal, ich war jung, war attraktiv, hatte so viele Frauen, wie ich wollte. Du weißt schon, die Mädchen, die einem hinterher rennen, die an einem kleben. Sie stellten mir sogar Fallen! Eine von ihnen wollte mich unbedingt heiraten, deshalb ließ mich ihr Vater eine gute Stelle an der Uni bekommen. Aber es kam gar nicht in Frage. ... Folco: Was war besonders an ihr? Tiziano: Sie war das Gegenteil von dem, was die anderen waren. Und ich liebte das andere, das Gegenteil. Sie war echt, ehrlich, warm, menschlich intelligent, großzügig, sie war alles. Erstens bildete sie eine Sicherheit, um die sich alles drehte, die Sicherheit auf Freiheit und ein Gefühl der Sicherheit. Sie war das, was der große bangladeschische Dichter, den ich immer gerne zitiere, so gut beschrieben hat.

**continua**

## Lektion VIII

S. 175/1. 1) mit 2) über 3) aus 4) mit 5) von 6) von 7) von 8) von 9) vor 10) in 11) mit 12) unter 13) über 14) um 15) auf 16) als 17) zu 18) mit 19) zu 20) von 21) um 22) an 23) an 24) mit 25) nach 26) mit 27) über 28) über 29) auf 30) auf 31) auf 32) auf 33) auf 34) um 35) an 36) an 37) von 38) von 39) auf 40) von 41) bei 42) für 43) auf 44) bei 45) an 46) über 47) über 48) über 49) an 50) für 51) um 52) um 53) in 54) nach 55) an 56) über 57) an 58) über 59) zu 60) über 61) auf 62) an 63) auf 64) zu 65) zu 66) an 67) nach 68) zu 69) an 70) von 71) an 72) an 73) in 74) nach 75) bei 76) von 77) über 78) vor 79) mit 80) zum 81) vor 82) zu 83) von 84) als 85) als 86) für 87) als 88) gegen 89) auf 90) an 91) auf 92) zu 93) vor 94) vor 95) auf 96) um 97) um 98) mit 99) auf 100) auf

S. 183-186/1. 1) an - seinen 2) über 3) auf 4) auf - eine 5) um - die 6) an - die 7) auf - ein - gutes 8) auf - die 9) von - einem - reichen 10) um - einen 11) um - das 12) auf 13) von - der 14) von - dem 15) mit 16) von - der 17) vor - dem 18) um 19) um - meinen 20) aus - dem - ins 21) von - seiner 22) an - das 23) bei 24) an - meine - mit 25) mit - meinen 26) für - Ihren 27) bei - meinem - für - seine 28) über - diesen ( von - diesem) 29) über - die 30) nach 31) nach 32) an - die 33) nach - einer - roten 34) für 35) an - dem 36) zu - Ihrem 37) vom - großen (von - großem) 38) über 39) über 40) an 41) auf - dieses 42) um - ein 43) auf - diese 44) an - vielen 45) an - diese 46) an - das 47) an - das 48) an - einer 49) auf - ihre 50) auf - Ihren 51) auf - euren ( über - euren) 52) an - den 53) auf - ein - gutes 54) auf - diesen 55) auf - die 56) an - diesen 57) an - den 58) an - seine - seltsamen 59) an - dunklen 60) auf - diese 61) auf - unseren 62) an - einem

S. 186, 187/ 2 1) darauf 2) daran 3) Woran 4) daran 5) Darauf 6) Woran 7) Worauf 8) Daran 9) danach / Wonach 10) nach / Nach wem 11) daran / Woran 12) an / An wen 13) darauf 14) über 15) um 16) darauf 17) auf 18) vor 19) um / um 20) vom 21) an 22) an 23) an 24) um

S.187,188/3. 1) am Wochenende im Kino 2) an Silvester auf einer Party 3) im Sommer auf dem Campingplatz 4) im Winter in den Bergen 5) beim Schwimmen im Schwimmbad 6) an Ostern im Park 7) an Weihnachten auf dem Weihnachtsmarkt 8) am 27. April im/auf dem Schulhof 9) am Dienstag bei ihrer Tante 10) letzte Woche in der U-Bahn 11) um 9.00 Uhr an der Bushaltestelle 12) letztes Jahr beim Tanzkurs 13) letzten Sommer auf der Demonstration 14) um Mitternacht in der Disko 15) bei/in der Dämmerung am Fluss 16) am Morgen im Wald 17) im Jahr 1997 auf der Hochzeit 18) an Fasching auf dem Ball 19) vorgestern auf dem Weg zur Arbeit 20) in der Pause im Kino 21) in der Mittagszeit in der Kantine 22) im 19. Jahrhundert auf der Demonstration 23) im Spätherbst an der Donau 24) vorige Woche beim Friseur 25) in der Mitte des Monats beim/auf dem Konzert 26) bei Einbruch der Nacht am Hauptbahnhof 27) zu Beginn der Sommerferien auf der Fähre 28) um Mitternacht in der Kirche 29) am Neujahrstag in der Disko

S. 188/4. 1) dem 2) an dem 3) mit der / in die 4) bei meiner 5) den 6) seinem 7) mit dem / einen 8) der 9) nach 10) für dich 11) dem / ins 12) die 13) meinem / meiner / ins / dem / ins 14) der 15) die 16) dem 17) den 18) die 19) mir 20) dem 21) der 22) für - bei 23) deinen / nach 24) ihm 25) zu / bei meinen 26) dich / ins 27) in die - durch die - um die 28) in die 29) in die 30) von zu 31) mir / nach 32) aus dem 33) die 34) mit dem / zu 35) bis zum 36) nach 37) auf - über 38) von / über 39) am / von 40) nach / am / an der / um 41) um 42) gegen 43) in die 44) auf den 45) in 46) seit 47) am / dem / von dem - aus dem 48) aus / aus 49) mit

meinem / um / am 50) statt 51) trotz 52) von / auf 53) seit / in 54) unter 55) mit 56) gegen 57) auf 58) auf 59) von 60) aus 61) ins 62) an 63) außer 64) über 65) unter 66) nach 67) zu 68) von / zu 69) in / durch 70) aus 71) gegenüber 72) im 73) auf 74) für

S.193, 194, 195/1.2 1) sage Bescheid 2) Gesellschaft leisten 3) äußern 4) Gespräch geführt 5) halte Mund 6) spielt Rolle, lege Wert darauf 7) Abschied nehmen 8) Nimm Beispiel 9) komme Reihe 10) Wort kommen 11) nimmt Zeit 12) Entscheidung treffen 13) stehe zur Verfügung 14) Erfüllung gehen 15) machen Eindruck auf 16) Bekanntschaft gemacht 17) kommt in Frage 18) Hilfe geleistet 19) machte auf Suche 20) bin an Reihe 21) Freundschaften geschlossen 22) gehst an Nerven 23) kam zur Welt 24) in Angriff nehmen 25) Beruf übt aus, ergreifen 26) stellst Frage 27) Blick auf geworfen 28) Mach Sorgen um 29) Lage versetzen 30) in Kauf nehmen 31) Gelegenheit geben 32) trägt Kosten 33) übt Kritik 34) Beschluss fassen 35) Leiste Gesellschaft 36) stehe zur Verfügung 37) Bescheid wissen 38) komme an Reihe 39) Ende genommen 40) stellt in Frage 41) Eindruck auf gemacht 42) Antrag auf stellen 43) in Mode gekommen 44) geht an Nerven 45) setzen in Verbindung 46) Kosten tragen 47) Wahl treffen

S. 195/2.1. 1) in 2) in 3) auf 4) nach 5) in 6) bis 7) in 8) für 9) mit 10) mit 11) bei 12) im 13) gegen 14) mit 15) in 16) um 17) um, 18) vor/nach 19) bei /auf 20) bis 21) mit 22) nach 23) mit 24) in 25) um 26) zu 27) für 28) mit 29) mit 30) zu 31) mit 32) in 33) aus 34) in 35) Zur 36) an 37) an 38) In 39) von 40) an 41) mit 42) auf 43) im 44) in 45) bei 46) nach 47) zu 48) mit 49) von 50) in 51) von 52) bei 53) mit 54) mit 55) aus/in 56) mit 57) in 58) um 59) in 60) in 61) von 62) von 63) in 64) in 65) in 66) in 67) nach 68) aus

S. 197/2.2. Großschreibung: Wir, Jungs, Mädels, Altbauwohnung, Oststadt, Studentenviertel, Karlsruhe, Wir, Euro, Miete, Zimmergröße, Nebenkosten, Wasser, Strom, Telefongrundgebühren, Kabelanschluss, Unsere, Zimmer, Quadratmeter, Teppich, Parkett, Bad, Küche, Wohnzimmer, Wir, Haushaltskasse, Küchenschrank, Man, Probleme, Wohnheim, z.B., Sachen, Außerdem, Mitbewohner, Butter, Alleine, Margarine, Ende, Verfallsdatums, Obwohl, Pflichtenplan, Geschirr, Verwunderung, Für, Bad, Putzliste, Bad, Und, Normalerweise, Inzwischen, Wifi, Hause, S, Internet, Außerdem, Drucker, Scanner, Einen, Internetzugang, Drucker, Student, Mal, Spaß, Netzwerkspielereien, Wir, Monat, WG-Abend, Hinterher, Video, Karlsruher Nachtleben, Meine, Semester, Wohnheim, Ich, WG, Fremden, In, WG, Weg, Wohnheim, Kontakt, Zu, Beginn, Semesters, Zimmer, Da, Mitbewohner, Gelegenheit, Wir, Freundschaften, Ich, Hause

S. 198, 199/3. *Vorschlag*: 1-11-2-12-4-14-7-9-8-5-15-3-6-10-13 / *Vorschlag*: 1-13-12-6-4-2-7-10-5-8-3-11-9

### S. 199, 200/4. Übersetzung

## Lektion IX

S. 201/1. 1) entscheidet 2) benehmen 3) besteht 4) verbringen 5) erwünscht 6) findet...ab 7) aufgeben 8) beschließen 9) annehmen 10) erfinden 11) bedeuten 12) aufzuopfern 13) erklären 14) überlegen 15) besteht 16) entwickelt 17) bezeichnet 18) besinnen 19) gehören 20) vorstellen 21) unterstützt 22) vertrauen 23) aufzuarbeiten 24) verdrängen 25) verarbeiten 26) behaupten 27) verhalten 28) unterstützen 29) entstehen 30) verstehen 31) stellen fest 32) abnehmen 33) zusammenbrechen 34) zurückzuführen 35) unternimmt

S. 202/2. 1-C ; 2-B, D ; 3- B, C ; 4-A ; 5-C

S. 203/3. 1 – B, C ; 2 - A C ; 3 – B, D

### S. 205-214/1. Verben

*bringen*: umgebracht, untergebracht, mitbringen, abbringen, verbracht, beibringen, angebracht

*fahren*: fährt.....aus, durchgefahren, abfuhr/einfuhr, fährt.....zurück, erfahren, fortfahren, verfahren, angefahren, überfahren, befahren, fährt.....ab

*geben*: mitgegeben, gibt....nach, gibt.....hin, vergeben, übergeben, gibt.....auf, umgibt, gibt....ab, gibt.....an, Geben....wieder, herausgegeben, begibt, ausgegeben, eingeben, angegeben, zurückgeben, gibt....frei, gibt.....auf, zugeben

*gehen*: ergangen, hintergangen, geht....mit, geht....los, nachgeht, vergeht, untergegangen, geht...voran, ging....vorbei, vorgehen, gehe.....aus, ausgegangen, geht...vor, zugeht, geht...auf, gehen...ab, hingehen, beging, gehen...an, geht...zu

*nehmen*: zunehmen, nehme ... mit, vernimmt, nehme an, übernehmen, unternommen, nimmt ... wahr, festgenommen, vorgenommen, nimmt ... ab, eingenommen, teilnehmen, nimmt ... übel, abgenommen, aufgenommen, annehmen, benimmst, abnehmen, hinnehmen, durchgenommen, einnehmen, aufgenommen

*schreiben*: aufschreiben, verschrieben, schreibt ... an, schreibe ... zu, ausgeschrieben, abschreiben, beschrieben, unterschrieben, schreiben ... ein, verschrieben, schreiben vor

*sprechen*: spreche ... zu, durchgesprochen, verspreche, spreche ... ab, besprechen, verspricht, ausgesprochen, abgesprochen, anzusprechen, entspricht, freigesprochen, widerspricht, auszusprechen.

*stehen*: überstanden, durchstehen, entstehen, verstanden, beistehen, besteht, steht fest, besteht, ausstehen, verstanden, steht ... zu, gestanden, stehe ... auf, bestehe, einzugestehen, besteht, ausstehen.

*tragen*: vertrage, eintragen, überträgt, trägt ... vor, betragen, ertrug, beigetragen, vertragen, betragen

*ziehen*: aufziehst, bezogen, einziehen, ziehen ... um, ziehe ... vor, ausziehen, zieht ... an, zogen ... ab, umziehen, hinterzogen, aufzuziehen, einbezogen, ziehe ... aus, zieht ... an, erzieht, beziehe.

*machen*: Mach ... an, Machst ... vor, nachmacht, weismachen, macht ... aus, Machen ... aus, Mach ... zu, durchgemacht, Mach ... auf, abmachen, Abgemacht, durchgemacht, Mach ... aus, macht ... vor, macht ... an, machen ... zu, Machst ... mit

S. 215/1.1. 1) Umfrage, 2) bezeichneten, 3) Kinder 4) Väter 5) beherrschende 6) Figuren 7) Vater 8) ist 9) Jahren 10) Frauenbewegung 11) beherrschende 12) Figur 13) Familie 14) Umfrage 15) Zeitschrift 16) Eltern 17) Kindern 18) sagten 19) Vater 20) Entscheidungen 21) trifft 22) erklärte 23) elfjähriger 24) Grundschüler 25) Vater 26) besteht 27) letzte 28) Wort 29) sagt 30) steht 31) Bibel 32) weiß 33) genau 34) zweithäufigsten 35) sagten 36) Kinder 37) Vater 38) Mutter 39) Entscheidungen 40) treffen 41) Eltern 42) Lehrer 43) sagen, 44) echt 45) brutal 46) Pädagogen 47) pausenlos 48) klagte 49) 15-jähriger 50) Gymnasiast 51) elfjähriger 52) Gesamtschüler 53) berichtete 54) Kompromiss 55) Tag 56) sagt 57) Mutter 58) langgeht 59) Vater 60) Arbeit 61) lässt 62) Mutter 63) Vater 64) schimpfen 65) zwölfjährige 66) Hauptschülerin 67) Familie 68) Elternteile 69) Sagen 70) immer 71) Streit 72) Eltern 73) friedliche 74) Typen 75) unterdrücken 76) gut 77) Erziehung 78) Familie 79) spielt 80) Mutter 81) größere 82) Rolle 83) allein 84) Sage 85) Vater 86) Bürgermeister 87) Hause 88) Mutter 89) Bürgermeisterin 90) meinte 91) 13-jährige 92) Gymnasiastin 93)

Seltener 94) sagten 95) Kinder 96) Entscheidungen 97) Familienmitgliedern 98) Eigenverantwortung 99) Bereich 100) ungewöhnlichen 101) Machtmodell 102) 14-jährige 103) Realschülerin 104) hat 105) Putzfrau 106) Sagen 107) wissen 108) gibt 109) Mutter 110) gute 111) Ratschläge 112) 13-jährige 113) Gesamtschülerin 114) hält 115) kleinen 116) Bruder 117) Hauptperson 118) Familie 119) Ton 120) gibt 121) Baby 122) schreit 123) jodelt 124) stinkt 125) murmelt 126) gibt 127) komische 128) Laute 129) ganze 130) Familienszene

S. 216/1.2. 1-F ; 2-D ; 3-E ; 4-B ; 5-C ; 6-I ; 7-A ; 8-G ; 9-H

S. 217/1.3. *Vorschlag:* Ich sehe eine Frau, die ein Hemd bügelt und gleichzeitig das Essen kocht. Aber sie ist sehr müde, weil ihr Baby weint und ihr Mann sie auch noch fragt, ob das Abendessen fertig ist. Sie hat sehr viel zu tun und niemand hilft ihr. Die Spüle ist voller Teller, die noch abgewaschen werden müssen, und der Boden muss auch noch geputzt werden. Der Mann sieht, wie sehr sie sich anstrengt, dennoch hilft er ihr nicht. Ich denke, dass heutzutage die Frauen eine wichtige Rolle in der Gesellschaft spielen. Da sie arbeiten und sich meistens auch um den Haushalt und um die Familie kümmern, sollten sie respektiert werden. Trotzdem werden sie nicht überall respektvoll behandelt.

S.216, 217/1.2.

S. 218, 219/2.1.

S. 219/2.2. 1) Sommer 2) Besuch 3) Straßencafé 4) fröhliche 5) Ufer 6) Heimat 7) heutzutage 8) Beziehung 9) Erwachsenen 10) wahrscheinlich 11) gehören 12) stolz 13) Gesellschaft 14) Partnerschaft 15) Möglichkeit 16) erlaubt 17) Aktivitäten 18) verachtet 19) zweiter 20) verurteilt 21) Gefängnis 22) Bekannten 23) Fernsehen 24) verfolgt 25) Geschichte 26) Kulturen 27) Weise 28) Mittelalter 29) angesehen 30) religiösen

S. 220-222/3.1. 1) belegt einen Trend zu mehr Jugendkriminalität. 2) ..., dass es sinnlos ist, das Strafmündigkeitsalter von 14 auf 12 Jahre herabzusetzen, oder 18- bis 21-jährige Straftäter aus dem Jugendstrafrecht auszuklammern. 3) ist zum größten Teil vorübergehend. 4) der Massenarbeitslosigkeit und in der steigenden Armut. 5) ..., dass sie brutal und grausam ist. 6) ist von Aggressivität, Respektlosigkeit und Ignoranz den Lehrern gegenüber geprägt. 7) sondern auch Lehrer werden bedroht. 8) ..., dass jeder acht Schüler eine Waffe oder andere gefährliche Gegenstände in die Schule mitnimmt. 9) werden seit Jahren gestellt, aber es wird ihnen nicht entsprochen. 10) unterstützen die Lehrkräfte wenig.

S. 222/3.2.1. 1-H, 2-J, 3-A, 4-G, 5-K, 6-C, 7-L, 8-I, 9-F, 10-E, 11-B, 12-D

S.223, 224/4. 1) Ansicht 2) Aussicht 3) Antrag 4) Auftrag 5) Die Steuer 6) ein Steuer 7) Das Gehalt 8) Der Gehalt 9) Fernsehen 10) Der Fernseher 11) Mangel 12) Mängel 13) Schulden 14) Schuld 15) Der Staat 16) Meine Stadt 17) Worte 18) Wörter 19) anziehen - aufsetzen 20) brauche 21) gebraucht 22) verbraucht 23) brennt 24) verbrannt 25) gedruckt 26) Drücken 27) erschrecken 28) erschreckten 29) Kommende 30) folgende

## Lektion X

S. 240/2. 1) Wenn ich mich gut auf die Prüfung vorbereitet hätte, hätte ich sie bestanden. 2) Wenn du nicht zu schnell fahren würdest/ fährst, würdest du nicht jeden Tag einen Unfall riskieren. 3) Wenn er gestern nicht getrunken hätte, hätte er heute keine Kopfschmerzen. 4)



Wenn er mir sympathisch wäre, hätte ich Lust ihn zu sehen. 5) Wenn er nicht mit dem Taxi zum Bahnhof gefahren wäre, hätte er den Zug nicht mehr erreicht. 6) Wenn der Film nicht so langweilig gewesen wäre, wäre ich nicht eingeschlafen. 7) Wenn die Fahrt mit dem Zug nicht zu lang dauern würde, würde ich nicht das Flugzeug nehmen/nähme ich nicht das Flugzeug. 8) Wenn er sie vom Bahnhof abgeholt hätte, hätte sie sich nicht geärgert. 9) Wenn wir es geschafft hätten, wären wir nicht frustriert. 10) Wenn es in dieser Woche geschneit hätte, könnten wir Ski fahren. 11) Wenn er alt genug wäre, dürfte er alkoholische Getränke kaufen. 12) Wenn du die Universität beendet hättest, hättest du keine Probleme eine gute Arbeit zu finden. 13) Wenn er die Quizfrage richtig beantwortet hätte, hätte er Geld gewonnen. 14) Wenn er nicht vergessen hätte uns anzurufen, hätten wir die Nachricht rechtzeitig erfahren.

S. 241/3. 1) Er hatte starke Kopfschmerzen, als ob er zu viel Bier getrunken hätte. 2) Sie ist so nervös, als ob es eine wichtige Prüfung wäre. 3) Er tut so, als ob er nichts wüsste. 4) Die Kette ist so teuer, als ob sie aus Gold wäre. 5) Es ist so kalt, als ob es Winter wäre. 6) Er spricht mit einem starken Akzent, als ob er ein Ausländer wäre. 7) Wir waren so müde, als ob wir den ganzen Tag gearbeitet hätten. 8) Er war mittags so hungrig, als ob er nicht gefrühstückt hätte. 9) Ich erinnere mich so gut, als ob es gestern gewesen wäre. 10) Die Tasche ist so schwer, als ob sie Steine enthalten würde/ enthielte.

S. 242/6. 1) a 2) c 3) b 4) c 5) b 6) a 7) c

S.243/7. 1) Wenn es regnet, gehe ich... 2) Bei Schnee fahre ich... 3) Obwohl es eisig kalt war, setzte sie... 4) Bevor man eine Prüfung macht, sollte man... 5) Nach dem Frühstück gingen wir... 6) Seit sie geheiratet hat, trifft sie... 7) Vor meiner Fahrt nach Spanien lernte ich... 8) Wegen seiner Wut schlug er... 9) Wegen ihrer Angst fährt Claudia.../ Aus Angst fährt Claudia... 10) Nachdem sie zu Abend gegessen hatten, spielten sie... 11) Um zu lesen, braucht Opa... 12) Zum Schneiden braucht der Grundschüler... 13) Während die Tochter von Petra operiert wurde, trank Petra... 14) Statt die Tasche zu kaufen, nehme/kaufe ich... 15) Seit dem Ende seines Studiums sucht Tim... 16) Da er zuverlässig ist, schätzen ihn alle Kollegen/ Alle Kollegen schätzen ihn, weil er zuverlässig ist. 17) Statt des Tees trank meine Tante...

